

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Unterstützung gesucht!

Wir suchen **Unterstützung** für administrative Aufgaben für unsere Turnabteilung! Bei Fragen und Interesse darfst du dich gerne an: info@ssv-ettlingen.de wenden.

Abt. Leichtathletik

Silbermedaille bei Deutschen Hallenmeisterschaften

Auch wenn sie in der vorvergangenen Woche schon bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Aktiven in Leipzig über 3.000 m am Start waren, machten sich unsere Mittelstreckler Felix Wammetsberger und Christoph Kessler am vergangenen Wochenende erneut zu einer Deutschen Meisterschaft auf den Weg – dieses Mal nach Dortmund. Dort wurden nämlich im Rahmen der Deutschen Jugend U20-Meisterschaften auch die Meisterschaften für die Aktiven in den „Langstafeln“ ausgetragen.

Aufgrund ihrer Ende Januar bei den badenwürttembergischen Meisterschaften erzielten Vorleistung zählte das Team der LG Region Karlsruhe mit den beiden „SSVlern“ Felix und Christoph sowie Christophs Bruder Alexander, der für den MTV Karlsruhe startet, in der 3 x 1000m Staffel zum engsten Favoritenkreis. In Dortmund zeigten die drei, dass sie diese Chance auf den Meistertitel auch unbedingt wahrnehmen wollen. In einem packenden Finallauf über insgesamt fünfzehn Hallenrunden mit mehrfachen Führungswechseln fightete das Team der LG Region Karlsruhe gegen Teams aus Wattenscheid, Dresden und Münster bis zum letzten Meter. Auf der Ziellinie mussten sich die drei mit der Winzigkeit von gerade einmal fünf Hunderstelsekunden nur dem Team der Wattenscheider geschlagen geben. Dennoch war die Freude bei Felix, Christoph und Alexander über die Superzeit von 7:24,29 min. und den Gewinn der Silbermedaille riesengroß.

Handball Ettlingen

Ergebnisse vom Wochenende

HSG mC : Rhein-Neckar Löwen 2	23:42
HSG mB : TV Malsch	34:22
HSG Walzbachtal 3 : HSG H2	26:39
HSG D2 : HSG Bruchsal/Untergrom.	0:0
HSG H1 : SG Pforzheim/Eut. 2	25:25
HSG mE : SG Stutensee 3	19:9
HSG wE : HSG Walzbachtal	9:19
HSG mD : TSV Graben	35:27
HSG mA : TV Schriesheim	40:24
HSG D1 : HSG Walzbachtal 2	27:20

In letzter Sekunde einen Punkt gerettet

Am Samstagabend gingen die Anhänger der „Albtal Tigers“ wieder einmal durch ein Wechselbad der Gefühle. Gegen die Perspektivmannschaft des Drittligisten SG Pforzheim/Eutingen kämpfte die Sieben von Trainer Daniel Meyer bis zur letzten Sekunde und wurde auch dafür belohnt. Rückraumschütze Johannes Milbich versenkte den letzten Wurf der Begegnung in den Maschen des gegnerischen Gehäuses und sicherte seinem Team dadurch den nächsten Punkt.

In der ersten Hälfte versuchten die „Tigers“ den Goldstädtern ihr Spiel aufzuzwingen, taten sich aber gegen die 3:2:1-Deckung sehr schwer. Von Beginn an mussten die Meyer Schützlinge einem Rückstand hinterherlaufen. Die jungen Akteure der Gäste stammen allesamt aus der Nachwuchsschule der Pforzheimer und präsentierten sich auf hohem handballerischen Niveau. Kapitän Philipp Karasinski hielt mit seinen Kameraden vor allem mit unbedingtem Einsatzwillen dagegen. Ende der ersten Hälfte folgte eine Phase, in der den Gästen einige Ballverluste unterliefen, die die Hausherren prompt nutzten. Mit einem 3:0-Lauf glichen Vincent von Witzleben und Johannes Milbich nicht nur aus, sondern brachten ihr Team erstmals in Führung. Bis zur Pause hatten die Goldstädter das Resultat wieder gedreht und nahmen eine 12:15-Führung mit in die Kabine.

Nach dem Wechsel verlief das Szenario nach dem gleichen Drehbuch weiter wie in Hälfte eins. Die Goldstädter legten vor und die Hausherren mussten kämpfen, um den Anschluss nicht zu verlieren. Mitte der zweiten Hälfte zeigten die Lipps Schützlinge eine kleine Phase der Unkonzentriertheit und die Albgauer schafften nicht nur den Ausgleich, sondern gingen sogar in Front. Aber dann vergab der Aufsteiger zu viele Chancen und geriet erneut ins Hintertreffen. Die letzten fünf Minuten wurden zum Krimi. Dem besten Schützen auf Seiten der SG blieb es vorbehalten, eine Sekunde vor dem Ende mit einem Gewaltwurf das Unentschieden zu retten. Der Jubel der „Albtal Tigers“ war danach unbeschreiblich.

Spielpaarungen am nächsten Wochenende: Samstag, 02.03.24.

12:30 h WSG Ispringen/Pforzheim : **HSG wE**
14:00 h Handball Wölfe Plankstadt : **HSG mA**
14:00 h WSG Ispringen/Pforzheim : **HSG wC**
15:00 h TV Sulzfeld : **HSG mE**
16:10 h SG Niefern/Mühlacker : **HSG D2**

Sonntag, 03.03.2024

14:30 h HSG wD : WSG Ispringen/Pforzheim
15:00 h TV Ispringen 2 : **HSG H2**
16:00 h ASG Eggenstein/Leo : **HSG mD**
16:15 h HSG mC : HSG LiHoLi
16:30 h TSG Dossenheim : **HSG H1**

Vorschau

Am Sonntag folgt für die Meyer Sieben erneut eine schwere Prüfung. Das größte Problem ist für die Gäste der TSG Dossenheim vor allem, dass in der Jahnhalle absolutes Haftmittel-

verbot besteht. Aber die „Tigers“ haben diese Situation auch schon in der Verbandsliga erlebt und bereiten sich intensiv darauf vor. Die HSG ist dabei, das System ihres Trainers zu verinnerlichen, um es dann in den restlichen Partien in der Badenliga umsetzen zu können. Gegen die technisch versierten Goldstädter kam zu den spielerischen Elementen endlich auch der Einsatzwillen zum Tragen. Trainer Meyer arbeitet in den Trainingseinheiten zwischen den einzelnen Partien intensiv daran, dass die Baustellen immer weniger werden. In Dossenheim erwartet die „Tigers“ ein anderes Spiel, als sie es in der eigenen Halle gegen Pforzheim bewältigen mussten.

Die 2. Herrenmannschaft muss zum hartnäckigen Verfolger TV Ispringen 2 und könnte mit einem Erfolg im Kämpfelbachtal einen wichtigen Schritt nach vorne tun. Spielertrainer Henning Paul wird sein Team wieder gewissenhaft auf diese Aufgabe vorbereiten.

TSV Ettlingen

Sport ist in

In 30 Gruppen gibt es beim TSV Bewegung und Sport für das Kleinkind bis zu den Senioren. Unabhängig von guten Vorsätzen für das neue Jahr passt dieses Angebot ideal zu dem auf körperliche Bewegung geschaffenen Menschen. Für welchen dies nicht nur für das normale Funktionieren des Organismus und den Erhalt der Leitungsfähigkeit notwendig ist. Etwa auftretende „Schwächen“ können durch Training rascher ausgeglichen werden. Keine Bewegung ist damit ungesund.

Gestartet wird mit den Kleinsten, die beim Eltern-Kind-Turnen und anschließend in altersgerechten Kindersportstunden mitmachen. „Der frühe Vogel“ erwirbt so nach einem spielerischen Heranführen ans Bewegungsverständnis und das Probieren des Körperempfindens eine breite, sportliche Grundausbildung. In dem für sie wichtigen Lebensabschnitt hat dies bedeutende körperliche und seelische Wirkung für die Gesundheit und die soziale Entwicklung. Deshalb kümmern wir uns ganz besonders um die sportliche Kinder- und Jugendarbeit, nach Ballspielgruppen im Basketball von den Minis bis zu den Junioren. Dann aber auch um den Freizeitsport, einschließlich Kanuausbildung, den gesundheitsorientierten Sport, den Seniorensport und den Wettkampfsport. Es ist also alles getan, dass viele angesteckt werden. Selbst, wer sein Talent in einer beim TSV nicht angebotenen Sportart einsetzen möchte, dessen neuer Verein kann sich über das mitgebrachte breite Einmaleins freuen. Allerdings nur möglich, neben einem leistungsgerechten und persönlich sozialverträglichen Mitgliedsbeitrag, dank mehr als 250 treuen Fördermitgliedern, Spenden, Wettbewerbspreisen sowie öffentliche Zuwendungen. #Zusammenhaltleben.

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

U14 weiblich Bezirksliga Nord

Goldstadt Baskets – TSV Ettlingen 49:42

U12 Kreisliga B Nord

SG Keltern/Karlsbad 2 – TSV Ettlingen w 94:71

U16 weiblich Landesliga

Packservice BBA SSC Karlsruhe – TSV Ettlingen 36:52

U16 männlich Bezirksliga Nord

United Colors Heel – TSV Ettlingen 59:52

Landesliga Frauen

BV Linkenheim-Hochstetten – TSV Ettlingen 2 58:47

Kreisliga A Nord Männer

Goldstadt Baskets – TSV Ettlingen 2 68:79

18:00 U18 männlich Landesliga

CVJM Lörrach – TSV Ettlingen 70:42

Oberliga Baden Männer

TV Bad Säckingen – TSV Ettlingen 1 92:53

Herren 1 unterliegen deutlich in Bad Säckingen

In der Auswärtspartie gegen den TV Bad Säckingen mussten die Spieler des TSV Ettlingen eine deutliche Niederlage von 92:53 hinnehmen. Das Spiel entpuppte sich als ein Auswärtsspiel zum Vergessen, geprägt von widrigen Umständen und einer unglücklichen Konstellation für die Ettliger.

Schon vor Spielbeginn deuteten sich die Schwierigkeiten an, da wichtige Spieler beim am weitesten entfernten Auswärtsspiel des Jahres fehlten. Dies führte dazu, dass die Herren 1 des TSV Ettlingen lediglich mit sieben Mann antreten konnten, was die Aufgabe von vornherein erschwerte.

Die Partie begann für die TSVler unglücklich, und bereits im ersten Viertel häuften sich die Foulbelastungen, was die Spielgestaltung zusätzlich beeinträchtigte. Die aggressive Ganzfeldpresse der Gegner trug weiter dazu bei, dass die Ettliger nie zu ihrem gewohnten Spielrhythmus fanden. Die schlechten Vorzeichen spiegelten sich somit auf dem Spielfeld wider.

Coach Andreas Zimmer versuchte während des Spiels, seine Mannschaft zu motivieren und taktische Anpassungen vorzunehmen, um die Situation zu verbessern. Dennoch gelang es den Ettlignern nicht, den Rückstand aufzuholen, und das Spiel endete letztendlich mit einem klaren Sieg für den TV Bad Säckingen.

Nach dem Abpfiff richtete Coach Zimmer den Blick bereits auf das nächste Wochenende und schwor die Mannschaft auf eine intensive Trainingswoche ein. Die kommende Partie gegen den USC Heidelberg soll als Wiedergutmachung genutzt werden

TV Bad Säckingen - TSV Ettlingen 1 92:53

Viertelergebnisse: 16:10, 26:21, 19:12, 31:10

Es spielten: Julius Kircher (15 Punkte), Benedikt Großmann (14), Konstantin Hens (12), Kieron Laqua (8), Kevin Bauer (3), Denis Raible (1) und Oleksiy Petrenko

Unglückliche Niederlage der Damen 2

In einer hart umkämpften Basketballpartie sahen sich die Damen 2 des TSV Ettlingen einer bitteren Niederlage gegen den BV Linkenheim-Hochstetten mit einem Endstand von 58:47 gegenüber. Die ersten Minuten des Spiels versprachen einen vielversprechenden Start für die Ettligerinnen, die durch eine effektive Ganzfeldpresse eine 2:8-Führung erzielten.

Die Situation nahm jedoch eine unerwartete Wendung, als dem Kampfgericht ein Fehler am Anschreibe-Tablet auffiel. Trainer Denis Raible hatte versehentlich versäumt, ein Häkchen zu setzen, was dazu führte, dass Anđjela Joketic nicht mehr am Spiel teilnehmen durfte. Diese plötzliche Erkenntnis brachte die Spielerinnen offensichtlich aus dem Konzept, und die Grundlagen des Spiels schienen plötzlich nicht mehr so selbstverständlich zu sein.

Die Zonenverteidigung des BV Linkenheim-Hochstetten stellte eine zusätzliche Herausforderung dar, da sie den Ettligerinnen das Durchkommen zum Korb erschwerte. Die Wurfquote von außen erwies sich als zu schwach, und die Rebounds landeten zu selten in den Händen der Ettliger Spielerinnen. Die Mannschaft kämpfte, fand jedoch Schwierigkeiten, ihre gewohnte Leistung abzurufen.

Zusätzlich erschwerten einige Schiedsrichter-Entscheidungen den Ettligerinnen das Vorankommen und beeinflussten das Spielgeschehen negativ. Trotz des starken Starts und der kämpferischen Einstellung musste die Mannschaft letztendlich eine frustrierende Niederlage hinnehmen.

BV Linkenheim-Hochstetten - TSV Ettlingen 2 58:47

Viertelergebnisse: 11:12, 15:12, 24:15, 8:8

Es spielten: Sarah Müller (11), Kira Schakimov (11), Natalie Jehle (7), Melanie Marjanovic (6), Lea Siegeritz (6), Lola Bankai (2), Nelly Becker (2), Monja Scheffner (2) und Dorothea Vögele

Herren 2 erkämpfen sich beeindruckenden Sieg

In einer spannenden Begegnung trafen die Herren 2 des TSV Ettlingen auf die Goldstadt Baskets aus Pforzheim. Die Erwartungen waren hoch, da Pforzheim als starker Gegner galt und eine Handvoll ihrer Spieler enormen Druck auf die Ettliger ausübten. Das Spiel begann intensiv, und es wurde schnell deutlich, dass die Goldstädter ihre Klasse unter Beweis stellen würden. Die Ettliger kämpften jedoch mit einer soliden Verteidigungsstrategie und konnten sich gut behaupten. Zur Halbzeit standen ausgeglichene 36:36 auf der Anzeigetafel. Die Entscheidung fiel in der zweiten Halbzeit, als die Ettliger mit ihrer effektiven Box-and-One-Verteidigung den Druck auf die Pforzheimer erhöhten. Diese Strategie ließ die Wurfquote der Gegner sinken und ermöglichte den TSVlern, sich einen Vorteil zu erarbeiten. Die starke Verteidigungsleistung trug dazu bei, dass

die Ettliger sich einen knappen Vorsprung erkämpfen konnten. Besonders bemerkenswert war die gute Freiwurfquote der Ettliger, die letztendlich den Unterschied ausmachte. Durch präzise Treffer von der Freiwurflinie konnten sie ihren Vorsprung auf 10 Punkte ausbauen. Es war ein hart umkämpfter Sieg, der den Einsatz und die Entschlossenheit der gesamten Mannschaft zeigte. Am Ende gewinnt Ettlingen mit 68:79. Markus Rug, ein TSV-Urgestein, resümierte den Erfolg zufrieden: „So macht Gewinnen Spaß!“ Die Unterstützung der Spieler aus der dritten Herrenmannschaft erwies sich ebenfalls als entscheidend, und Rückkehrer Jakob Weinmann fügte sich nahtlos in das Team ein. Insgesamt war es ein packendes Spiel, das den Zuschauern eine kämpferische Leistung beider Teams bot.

Goldstadt Baskets – TSV Ettlingen 2 68:79

Viertelergebnisse: 16:22, 20:14, 18:19, 14:24

Es spielten: Steffen Puschmann (27 Punkte), Yannick Edelmann (8), Jonathan-Leon Finkbeiner (8), Konstantin Gahn (8), Joel Rau (8), Markus Rug (6), Benjamin Schimmer (6), David Mohr (4), Jakob Weinmann (4) und Mario Holzinger

Vorschau

Am Samstag, 02.03.2024, ist Heimspieltag in der Albauhalle. Folgende Partien stehen auf dem Plan:

11:15 **U14 männlich Bezirksliga Nord**

TSV Ettlingen - TSV Berghausen

11:15 **U18 männlich Landesliga**

TSV Ettlingen - USC Freiburg 2

13:15 **U16 männlich Bezirksliga Nord**

TSV Ettlingen - TSV Berghausen

13:15 **U14 weiblich Bezirksliga Nord**

TSV Ettlingen - TS Durlach

15:15 **Kreisliga A Nord Männer**

TSV Ettlingen 2 - TSV Berghausen

15:15 **U16 weiblich Landesliga**

TSV Ettlingen - USC Freiburg 2

... und auswärts spielen:

12:00 **U12 Kreisliga B Nord**

TV Bretten - TSV Ettlingen w

15:00 **Oberliga Baden Männer**

USC Heidelberg 3 - TSV Ettlingen 1

Basketball-Jugend

U16-Mädels beeindruckten Gegnerinnen

Die U16 weiblich-Mannschaft des TSV Ettlingen überzeugte bei ihrem Auswärtsspiel in der Wildparkhalle gegen den SSC Karlsruhe mit einem hochverdienten Sieg von 36:52. Trotz dünnem Kader von nur sieben Spielerinnen präsentierten sich die Mädels äußerst zielstrebig und zeigten beeindruckendes Teamplay in Angriff und Verteidigung. Von Beginn an setzte das Team auf eine Ganzfeld-Pressverteidigung, die sich als Schlüssel zum Erfolg herausstellte. Die gegnerische Aufbauspielerin wurde nahezu komplett aus dem Spiel genommen, was zu einem erheblichen Problem im Spielaufbau der Gastgeberinnen führte. Die Ettligerinnen agierten geschickt, zwangen Fehler und

schalteten schnell in den Angriffsmodus um. Besonders hervorzuheben war die beeindruckende Leistung der Ettligerinnen in der Verteidigung, die nicht nur dazu führte, die gegnerische Aufbauspielerin zu neutralisieren, sondern auch zu zahlreichen Ballgewinnen und erfolgreichen Fastbreaks. Im Angriff überzeugte das Team durch präzises Passspiel und gute Abschlüsse, was letztendlich zu einem deutlichen Punktevorsprung führte.

Ein interessanter Moment während des Spiels war die ungläubige Reaktion einer der Gegnerinnen, die ihre Mitspielerin fragte, seit wann die Ettligerinnen so gut geworden seien. Dieses indirekte Lob unterstreicht eindrucksvoll die Leistungssteigerung und das beeindruckende Teamzusammenspiel der Ettligerinnen.

Insgesamt war es ein erfolgreicher Spieltag für die U16-Mädels, die nicht nur die eigenen Erwartungen übertroffen, sondern auch die Gegnerinnen mit ihrer Leistung beeindruckt haben.

SSC Karlsruhe - TSV Ettlingen 36:52

Viertelergebnisse: 12:20, 8:9, 9:15, 7:8

Es spielten: Charlotte Auhorn, Saya Murakami, Mika Murakami, Julia Pordzik, Jule Rupp-rath, Johanna Rübel, Rebecca Schultz

Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen



Foto: TSC Blau-Weiß

Erfolg bei den Landesmeisterschaften der Latein Masters

Am 17.02.2024 trafen sich die baden-württembergischen Tänzer und Tänzerinnen der Mastersklassen in der Stadthalle von Holzgerlingen. Gaby und Stephan Schnitger traten in der Masters III C Latein Sektion an. Angefeuert von den Paaren des TSC und Trainer Michael Grether präsentierten sie Samba, Chachacha, Rumba und Jive. Gaby und Stephan erkämpften sich den 2. Platz und wurden damit verdient Vize-Landesmeister Masters III C Latein.

Der Turniertag war für beide damit noch nicht vorbei. Als Nächstes ging es in der Klasse Masters II C an den Start. Mit guter Präsentation bestätigten beide auch hier, dass sie auf das Treppchen gehören, belegten hier ebenfalls den 2. Platz und sicherten sich damit den 2. Vize-Landesmeistertitel des Tages.

Petra Nitsch und Thorsten Löwenberger starteten in der Gruppe Masters III A Latein. Im hochklassigen Finale erreichten sie den 2. Platz und damit den Vizelandesmeister-Titel. Eine Verbesserung um einen Platz im Vergleich zum Vorjahr.

„Nach dem Turnier ist vor dem Turnier“, wie Stephan meinte und nun gehts an das Training für die baden-württembergischen Trophy-Serien im Juli und September, für die der TSC den Paaren einen erfolgreichen Verlauf wünscht.

TSG Ettlingen

Letztes Qualifikationsturnier 2023/2024 in Völklingen



Foto: Jennifer Knörr

Wenn es für unsere Maskenträger der Vereine wieder etwas ruhiger wird und man Fasching im Allgemeinen langsam ausklingen lässt, laufen unsere Garden nochmal zu Hochformen auf, denn am Wochenende nach Fasching stand für alle unsere Aktiven das letzte Qualifikationsturnier der Kampagne 2023/2024 in Völklingen an.

Am Samstagmorgen startete wie immer zuerst unsere **Rubingarde** mit ihrem Marschtanz ins Turniergehehen. Unsere 10 Mädels zeigten einen schönen Tanz. Sehr, sehr stolz und überglücklich dürfen wir verkünden, dass sich unsere Marsch-Rubinchen mit einem fast fehlerfreien Tanz an diesem Tag die **Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften** in Hof ertanzten haben. Da war die Freude natürlich groß. Auch im Schautanz konnten unsere kleinen Astronauten (trotz einiger Urlaubsausfälle) mit einer super Leistung und 245 Punkten auf der Bühne glänzen. Das gesamte Rubin-Team ist super stolz auf die spitzen Leistungen unserer Rubinchen zum Abschluss der Qualifikationsturniere.

Genau pünktlich kamen unsere **Smaragde** an, um die Rubinchen beim Schautanz zu unterstützen! Alle Mädels tauchten mit grünen Sonnenbrillen auf, um ihren Teamgeist zu repräsentieren. Selbstverständlich gab es für das gesamte Smaragdteam auch Brillen.

Vielen Dank hierfür an die Mädels! Nach einem selbstsicheren Marschtanz mit (leider) zwei Lücken ging es für die Smaragde das letzte Mal mit dem Schautanz „Nachtwächter“ an den Start. Passend zum Finale wurden sie für einen tollen Tanz mit ihrer Bestleistung von 248 Punkten belohnt! Auch auf unsere Smaragdmädels ist ihr Team sehr stolz und mehr als zufrieden mit den Ergebnissen der Turnierkampagne 2023/2024.

Am Sonntag ging es dann für unsere **Saphirgarde** an den Start. Mit zwei Kleinbussen machten sich die Mädels auf den Weg nach Völklingen. Dort angekommen trafen sie auf unsere Aktiven mit Doppelrollen, die in Völklingen übernachtet hatten. Zuerst wurde auch hier der Marsch präsentiert. Die jungen Damen zeigten einen sicheren Marschtanz, der mit einer tollen Punktzahl belohnt wurde und zudem gab es noch die erste „86“ für unsere Marschmädels. Nun sollte noch der Schautanz auf die Bühne gebracht werden. Hier war die Aufregung groß, da sich unsere Mädels in einem super starken Starterfeld beweisen wollten.

Mit einem zügigen Einmarsch (ohne Ansage des Vereins und des Tanzthemas) ging es für den Schautanz unserer Saphire los und sie präsentierten in großer Mannschaft ihre Choreografie mit Bravour. Auch diese Leistung wurde belohnt und „Frankreich 1789“ erhielt seine erste „87“ und eine Bestleistung von 258 Punkten. Das Saphir-Team ist unglaublich stolz auf die Mädels und freut sich darauf, gemeinsam mit ihnen zu den Süddeutschen Meisterschaften nach Hof zu fahren.

Selbstverständlich waren auch unsere **Mariechen** an diesem Turnierwochenende mit dabei. Zuerst gingen unsere beiden Jugendmariechen **Leonie** und **Coco** an den Start. Sie zeigten beide einen schönen Tanz und konnte die Kampagne damit mit einer super Leistung abschließen. Am Nachmittag war dann unser Mariechen **Nila** an der Reihe. Leider startete die Musik nicht von Anfang an, sodass sie noch mal von Neuem beginnen musste. Trotzdem ließ sie sich nicht verunsichern, strahlte beim zweiten Mal noch mehr und präsentierte einen schönen Tanz. Am Sonntag starteten dann **Kiara** und **Kayfleen**. Kiara zeigte einen tollen Tanz und konnte die Kampagne somit mit ihrer Bestpunktzahl und ihrer ersten 82 abschließen. Auch Kayfleen zeigte noch einmal, was in ihr steckt und präsentierte ihr freies Rad sicher auf der Bühne! Das Soli-Team ist ebenfalls stolz auf ihre Schützlinge und auf das, was sie diese Kampagne geleistet haben.

Nun stehen für unsere Gruppen zum Abschluss der Saison 2023/2024 noch die Süddeutschen Meisterschaften in Hof an. Hier werden unsere Rubingarde und unsere Smaragdgarde ihren Marschtanz und unsere Saphirgarde ihren Schautanz präsentieren. Wir freuen uns schon jetzt darauf, im Nachgang von diesem besonderen Wochenende berichten zu dürfen.

Tennisclub Ettlingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

wie angekündigt laden wir euch alle zu unserer Jahreshauptversammlung am 15. März um 19 Uhr in unser Clubhaus (Am Brudergraben 3/ 76275 Ettlingen) ein. Anbei seht ihr die geplante Tagesordnung für diesen Abend. Wir freuen uns über euer zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung

- 1.) Jahresbericht des Gesamtvorstandes
 - a. 1. Vorsitzender
 - b. Kassenwart
 - c. Sportwart
 - d. Jugendabteilung
 - e. Technikwart
- 2.) Bericht Kassenprüfer / Entlastung Gesamtvorstand
 - a. Bericht Kassenprüfer
 - b. Entlastung Gesamtvorstand
- 3.) Veranstaltungen / Aktivitäten 2024
- 4.) Energieberatung für Nichtwohngebäude – Sanierungsfahrplan
- 5.) Genehmigung der Haushaltsplanung für das Geschäftsjahr 2024 6.) Wahl des Kassenprüfers
- 7.) Änderung der Satzung TCE
- 8.) Jubiläen
- 9.) Anträge der Mitglieder

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Herren I springt auf Platz zwei!

Im direkten Duell um den zweiten Platz bezwang die 1. Mannschaft den TTC 1946 Weinheim II sensationell mit 9:4. Nachdem die Ettlinger mit 2:1 aus den Doppeln gingen, musste sich zunächst Jonas Fürst nach fünf Sätzen geschlagen geben. Besser lief es anschließend für Norman Schreck, der im Entscheidungssatz die Oberhand behielt und die Mannschaft wieder in Führung brachte. Durch drei souveräne Erfolge konnten Christoph Füllner, Jonathan Gaiser und Daniel Maus den Zwischenstand auf 6:2 erhöhen. Die folgenden Niederlagen von Erik Winkenbach und Jonas trübten die Stimmung nur kurz, denn mit dem Sieg über die gegnerische Nummer eins stellte Norman die Weichen erneut in die richtige Richtung. Daraufhin besiegelten Christoph und Jonathan nach zwei packenden Spielen über die volle Distanz den 9:4 Endstand. Mit diesem Erfolg eroberte die 1. Mannschaft den zweiten Platz in der Verbandsoberrliga und bleibt im fünften Spiel in Folge ungeschlagen.

Heimspieltagsvorschau

Freitag, 01.03., 20:15 Uhr

Herren V – TG Eggenstein II

Samstag, 02.03. 10:00 Uhr

Jugend II – TTC Weingarten II

Jugend I – TTG 1947 Walldorf

Samstag, 02.03. 10:00 Uhr

Schüler I – TTC Karlsruhe-Neureut II

Sonntag, 03.03., 10:00 Uhr

Schüler II – Söllingen/Wöschbach

Sonntag, 03.03., 10:30 Uhr

Herren II – BJC Buchen

Freizeit-Tischtennis am 03.03.

Von 18 bis 20 Uhr darf jeder, der sich mit dem weißen Ball ausprobieren möchte, in der kleinen Eichendorff-Turnhalle (Goethestr. 2/Eingang Schleinkoferstr.) vorbeischaun. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden. Um diese Möglichkeit dauerhaft aufrechterhalten zu können, freuen wir uns über Spenden. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen und hilft dabei, unsere Aktivitäten fortzusetzen.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am **Montag, 18. März, 19 Uhr**, in der Gaststätte Keglerheim Ettlingen, Huttenkreuzstraße 1, statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Totenehrung
03. Genehmigung der Tagesordnung
04. Ehrungen
05. Rechenschaftsberichte: Vorsitzender, Schriftführerin, Sportwart, Jugendwart, Pressewartin, Schatzmeister, Partnerschaftsbeauftragter
06. Bericht Kassenprüfer
07. Genehmigung des Haushaltsplanes 2024
08. Entlastung der Vorstandschaft
09. Zukunftsplanung EKV
10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
11. Verschiedenes
12. Schlusswort

Die Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens Freitag, 15. März, beim 1. Vorsitzenden Klaus Kübel, Schöllbronner Straße 20, 76199 Karlsruhe, schriftlich eingegangen sein.

13. Spieltag

2. Bundesliga Süd Männer

SG Ettlingen - TSV Denkendorf

0:8 (3565:3643)

Am vergangenen Samstag empfingen unsere Männer die Mannschaft aus dem schwäbischen Denkendorf. Da unsere Männer zu Hause immer eine tolle Mannschaftsleistung zeigen konnten, gingen sie entspannt ins Spiel. Doch bereits im Start mussten sowohl Christian Schneider (623 Kegel) wie auch Patrik Grün (608 Kegel) ihre Mannschaftspunkte jeweils knapp abgeben. Mit einem knappen Rückstand von 10 Kegel übergaben sie an das Mittelpaar. Hier zeigte sich das gleiche Bild. René Zesewitz (610 Kegel) wie auch Max Kaltenbacher (569 Kegel) kamen nicht richtig ins Spiel und mussten ebenfalls beide ihre MP knapp abgeben. Mit einem Rückstand von 26 Kegel ging das Schlusspaar auf die Bahn. Jedoch auch Thomas Speck (554 Kegel) und Dieter Ockert (601 Kegel) mussten am Ende akzeptieren, dass auch sie ihre Punkte abgeben müssen. Da unsere Männer weit unter ihrem Heimschnitt spielten, war es am Ende nicht verwunderlich, dass ihre Heimsiegserie endgültig gerissen ist.

2. Spieltag

Verbandsliga Play-Off Gruppe B

SG Fortuna/Germania Lampertheim - Vollkugel Ettlingen

2:6 (2993:3142)

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen in Lampertheim zu Gast. Am Start musste Monika Humbsch (540 Kegel) ihren Mannschaftspunkt trotz besserem Ergebnis abgeben, während Katharina Emmerling (515 Kegel) ihren MP souverän sichern konnte. Mit einem Vorsprung von 54 Kegel schickten sie das Mittelpaar auf die Bahn. Hier zeigten Sabine Speck (521 Kegel) und Silke Oßwald (532 Kegel) eine gute Leistung und sicherten sich beide ihre Mannschaftspunkte. Mit einem soliden Vorsprung von 122 Kegel ging das Schlusspaar auf die Bahn. Während Jessica Hester (515 Kegel) ihren MP abgeben musste, hatte Angelina Emmerling (519 Kegel) keine Mühe ihren MP zu sichern. Am Ende konnten unsere Frauen mit einem ungefährdeten Sieg die Heimreise antreten.

17. Spieltag

Landesliga 2

SG Ettlingen 2 - SG Vollkugel die „13er“ Waldhof 2

3:5 (3376:3453)

Gegen die starken Gäste lagen unsere Männer von Beginn an in Rückstand. Auch wenn sie sich zeitweise nochmal heranarbeiten konnten, waren die Gäste am Ende doch zu stark. Es spielten: Christian Rosche 588 Kegel, Siegmund Kull 581 Kegel (1MP), Markus Lauinger 573 Kegel (1MP), Miroslav Pesko 555 Kegel, Pascal Ochs 547 Kegel und Justin Kull 532 Kegel (1MP)

Bezirksoberliga

SG Ettlingen 3 – KC 80 Eberbach 1

2:6 (3287:3303)

Gegen den Tabellenzweiten aus Eberbach entwickelte sich ein spannender Kampf, der am Ende noch auf der Schlussbahn verloren wurde. Es spielten: David Rein 568 Kegel (1MP), Josip Grguric 564 Kegel (1MP), Ivan Lovakovic 557 Kegel, Uwe Winkler 549 Kegel, Wilfried Lauterbach 527 Kegel und Klaus Kübel 522 Kegel

6er-Liga Süd gemischt

SG/VK Ettlingen 4 – KC Olympia 1981 Nußloch 2

1:7 (3109:3289)

Gegen den starken Tabellenführer hatte unsere gemischte Mannschaft keine Chance. Es spielten: Elvira Maier 545 Kegel, Heidi Speck 534 Kegel, Albrecht Burkhard 525 Kegel, Marika Lutz 520 Kegel, Roland Grün 516 Kegel und Uwe Schnase 469 Kegel

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

So., 12:00 Uhr Vollkugel Ettlingen 1 - DKC Meckesheim 1

und auswärts:

Sa., 11:00 Uhr SKC Frei Holz Plankstadt 2 - SG Ettlingen 2

Sa., 12:00 Uhr SG BG Östringen/RW Ubstadt 2 - SG/Vollkugel Ettlingen 4

Sa., 13:00 Uhr Rot-Weiß Sandhausen 1 - SG Ettlingen 1

Sa., 13:30 Uhr ESG Frankonia Karlsruhe 1 - SG Ettlingen 3

Schachclub 1926 Ettlingen

SKE am 6. BSV-Spieltag (04./18.02.2024)

Der 6. Spieltag am 4./18. Februar war durchwachsen: Die Erste liegt trotz der Niederlage gegen Untergrombach auf dem 4. Rang der Oberliga. Die Zweite (Verbandsliga Nord) verlor knapp beim SK Lindenhof. Die Dritte (Bereichsliga) hat sich mit dem Sieg gegen Slavija Karlsruhe vorzeitig die Klasse gesichert. Die Vierte hat den 2. Rang in der Bezirksklasse gefestigt. Die Fünfte (Kreisklasse B) wartet noch auf den ersten Saisonsieg, die Sechste dagegen auf die Aufstiegs-Playoffs für die Kreisklasse B. Die Siebte sammelte weiter Erfahrung in der Einsteigerklasse.

Oberliga Baden:

SC Untergrombach – SKE-1 (5 : 3)

Die Begegnung stand unter keinem guten Stern, da sich sowohl Gegner SC Untergrombach unerwartet mit dem ukrainischen GM Yuri Solodovnichenko verstärkt hatte als auch das Ettlinger Spitzenbrett (IM Jonas Rosner) ausfiel. Dadurch waren die ersten drei Bretter eine einseitige Angelegenheit. Auf welchem Niveau in der Oberliga gespielt wird, zeigte sich unter anderem an Brett 3, wo es dem Untergrombacher GM Davor Rogic gelang, den sehr erfahrenen Clemens Werner in einem Remis trächtigen Endspiel mit verschiedenfarbigem Läufern entscheidend auszumanoüvrieren. Den Ehrentreffer für Ettlingen erzielte Stephan Tschann (Brett 4) durch einen sehenswert herausgespielten Schwarzsieg. Fazit: Trotz der Niederlage belegt die Erste mit 7:5 MP immer noch einen starken 4. Rang.

Verbandsliga Nord:

SK Lindenhof – SKE-2 (4,5 : 3,5)

Der DWZ-Vorteil der Ettlinger lag insgesamt sehr ungünstig verteilt, so dass die einzige Überraschung, die Ettlinger Niederlage an Brett 8, die Entscheidung für den Gastgeber Lindenhof brachte. Die Punkte für die Zweite erspielten Klaus Zeier, Marojan Orsolich und Daniel Volz (Sieg) sowie Dr. Ulrich Gebhardt (Remis).

Bereichsliga Nord:

Slavija Karlsruhe – SKE-3 (1,5 : 6,5)

Der Gegner der Dritten, Slavija Karlsruhe, hat ein nettes Spiellokal im AWO-Quartierscafé am Lidellplatz. Brett 8 ging kampflos an den SKE: 0:1. Dann dauert es drei Stunden bis zum ersten erspielten Brettergebnis: Deniz Bagçi (Brett 5) nutzte seinen Raumvorteil im Zentrum und am Königsflügel zu einem siegreichen Königsangriff: 0:2. Dann kam Unerwartetes von Brett 1: Simon Fromme, gut auf das Sizilianisch seines hochfavorisierten Gegners vorbereitet, erhielt für einen Minusbauern riesigen Eröffnungsvorsprung, den er zu Angriff und Qualitätsgewinn nutzte. Die noch folgenden, verzweifelten „Schwindelversuche“ seines Gegners wehrte er cool ab: 0:3! Der Gegner von Lukas Eberle (Brett 2) lehnte ein Remisangebot ab, um dann seine Stellung in einem Turm-/Leichtfigurenend-

spiel zu überreizen und in ein Mattnetz zu geraten: 0:4! Hartmut Nebe (Brett 6) und Lukas Wendling (Brett 7) hatten es mit zwei jungen bulgarischen Spielern zu tun, welche bisher nur online gespielt hatten. Beide erwiesen sich als unangenehme Gegner: Während Lukas nach langem Kampf im Turmendspiel in ein Remis einwilligte, versäumte Hartmut es, seinen Vorteil mit Schwarz am Damenflügel (Mehrbauern) zu nutzen. Statt mit rechtzeitigem Damentausch im positionellen Fahrwasser zu bleiben, unterlag er einem Opferangriff am Königsflügel. Zum Glück gelang es Uwe Müller (Brett 4), seinen Gegner mit seinem Mehrbauern im Leichtfigurenendspiel niederzurufen. Der abschließende Sieg von Thomas Batton (Brett 3), der seinen d-Freibaauern zu einem schönen Positionssieg nutzte, machte dann den Kantersieg klar. Die Dritte hat nun keine Abstiegsorgen mehr.

Bezirksklasse Karlsruhe:

SKE-4 – Karlsruher SF 5 (6 : 2)

Nach der knappen Niederlage gegen KSF 4 war die Motivation hoch, gegen die Damen des KSF 5 zu punkten. Brett 8 ging kampflos an Ettlingen. An Brett 7 konnte Andrej die Dame gewinnen und dann schnell Matt setzen: 2:0 für Ettlingen. Ege Ünsal (Brett 6) konnte nach wechselvollem Spielverlauf die taktischen Probleme zu seinen Gunsten lösen und siegte mit schönem Mattangriff: 3:0. Daniel Burger (Brett 6) nutzte den gewonnenen Mehrbauern zu Raumgewinn und wehrte den dann folgenden Verzweiflungsangriff seiner Gegnerin mit Finesse ab: Er fing ihre Dame (auf dem Brett): 4:0. Kurz darauf stellte Finn Schweisthal (Brett 3) im Bauernendspiel den Matchgewinn sicher: 5:0. Holger Bremenkamp (Brett 4) behielt in einer komplexen Stellung stets die Kontrolle und machte sicher Remis. An Brett 1 und 2 hatten Sinan Amann und Paul Müller sich in schwierige Stellungen manövriert und mussten um das Remis kämpfen. Während Sinan (Brett 1) sein Endspiel leider verlor, gelang Paul (Brett 2), ein Endspiel mit Turm & Springer gegen Dame Remis zu halten.

Kreisklasse B: SKE-5 – SF Malsch (1 : 5)

Die Fünfte wehrte sich nach Kräften gegen den mit 160 DWZ-Plus klar favorisierten Gegner, zahlte aber erneut Lehrgeld: Der 9-jährige, talentierte David Faisz (Brett 6) hatte sich eine gute Stellung erarbeitet, verlor aber durch ein taktisches Übersehen seine Dame und Partie. Werner Schleich konnte anschließend mit souveränem Spiel zum 1:1 ausgleichen. Dann gingen drei weitere Partien gegen jeweils nominell stärkere Gegner verloren. Mostafa Azizyan (Remis) zeigte mit Schwarz großen Kampfgeist.

Einsteigerklasse:

SK Neureut 5 – SKE-7 (6 : 2)

Die Punkte für Ettlingen erspielten Lina Nill und Jiahao Zhang (je ein Sieg). Besonderen Kampfgeist zeigte Cosmin-Corneliu Andreica (Brett 1), der sich in seinen beiden Partien erst nach jeweils langem Kampf geschlagen gab.

Rollsportverein

Sportlerin des Jahres!

Unsere Mareike Rennebaum wurde überraschend zur Sportlerin des Jahres 2023 nominiert und gewann die Wahl! Beim Ehrungsabend der Stadt Ettlingen wurde das Wahlergebnis bekannt gegeben und Mareike wurde zur Sportlerin des Jahres 2023 gekürt. Herzlichen Glückwunsch an Mareike!

Geehrt wurden an diesem Abend für herausragende Leistungen neben Mareike auch Johanna Steppe, Sidonia Puscher, Ruth Brabänder und Melina Humbsch.

Am Faschingsdienstag fand ein „Training“ mit viel Spaß und Spiel – natürlich verkleidet – statt. Alle LäuferInnen des Rollsportverein Ettlingen waren dazu eingeladen und so hatten „Groß und Klein“ eine lustige Stunde auf Rollen. Und zum Ende konnten sich alle mit Faschingskrapfen stärken.



Sportlerin des Jahres 2023

Foto: Mareike Rennebaum

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Fit für Notfälle!

Auch erste Hilfe muss geschult werden. Darum legt die Kampfgemeinschaft Phönix Albtal e.V. Wert darauf, dass seine Trainer und Betreuer regelmäßig einen Erste-Hilfe-Kurs besuchen um im Fall der Fälle helfen zu können. Hier danke an das Rote Kreuz und natürlich an unsere Kursleiterin Susanne Maffert, die den Tag humorvoll und interessant gestaltet hat.

Weitere Informationen unter

www.phoenix-albtal.de,

info@phoenix-albtal.de,

Aikido@phoenix-albtal.de,

Judo@phoenix-albtal.de,

Tai-Chi@phoenix-albtal.de auch auf Facebook und Instagram.

Musikverein Ettlingen

Einladung Mitgliederversammlung

Der Musikverein lädt zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Montag, den 18. März um 20:00 Uhr ein. Die Versammlung findet statt im Proberaum, UG Sporttrakt der Wilhelm-Lorenz-Realschule.

Tagesordnung

- 1 **Begrüßung, Totenehrung**
- 2 **Berichte**
 - a Musikervorstand
 - b Vorsitzender
 - c Schriftführer
 - d Kassier
 - e Kassenprüfer
- 3 **Aussprache zu den Berichten**
- 4 **Entlastung des Gesamtvorstandes**
- 5 **Antragsberatung**
- 6 **Verschiedenes**

Anträge für die Mitgliederversammlung können bis zum 4. März beim Vorsitzenden eingereicht werden.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Einladung zur 182. Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Liedertafel Ettlingen lädt alle Mitglieder zur **Mitgliederversammlung am 19. März um 19:30 Uhr** im Kasino am Dickhäuterplatz herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte erwarten Sie:

1. Begrüßung
2. Bericht des Ersten Vorsitzenden
3. Einzelberichte der Chorsprecherinnen
4. Berichte der Chorleiterinnen
5. Aussprache zu den Berichten
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zum Kassenbericht
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Antrag auf Ehrenmitgliedschaft von Herrn Markus Bader
11. Wahl der Vorstandschaft:
 - a) Wahl des/der Zweiten Vorsitzenden
 - b) Wahl des Schriftführers / der Schriftführerin
 - c) Wahl der Sprecher/-innen der Untergruppen
 - d) Wahl des Kassenprüfers / der Kassenprüferin
12. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung können beim Ersten Vorsitzenden Oliver Schmidt oder der Zweiten Vorsitzenden Andrea Lorenz bis spätestens 12. März 2024 schriftlich eingereicht werden.

Jazzclub Ettlingen e.V.**Vokalistin Nicole Metzger mit eigenem Trio zu Gast**

„Nicole Metzger ist eine der komplettesten Sängerinnen jener Königsklasse namens Jazz-Mainstream auf der internationalen Szene. Aber trotz ihrer umwerfenden technischen Perfektion bleibt da stets die Magie spürbar, die Wärme von Stimme und Persönlichkeit.“ Mit dieser Aussage umschreibt Martin Kunzler, Autor des Rowohlts Jazz Lexikons, sehr treffend eine der großen Sängerinnen des deutschen Jazz, die längst eine treue Fangemeinde hat und auch schon häufiger im Birdland59 zu Gast war, zuletzt in

2021 mit einem Hildegard-Knef-Programm. Nun betritt sie gemeinsam mit Komponist Eugene Moule musikalisches Neuland. Keine fünf Tage nach ihrer ersten Begegnung 2017 nahmen sie gemeinsam den Titel „How did you know“ auf, was den Beginn einer fünfjährigen gemeinsamen Suche nach einem neuen eigenen Stil mit einer eigenwilligen Melange aus R&B und Pop markierte und nach jahrelanger beharrlicher Zusammenarbeit in das wunderbare Projekt „Nicolème“ mit eigenen Texten und Kompositionen mündete.

Ihr aktuelles Programm „I Found Someone“ handelt von Zufallsbekanntschaften, die zu tiefen künstlerischen Beziehungen heranreifen, Begegnungen, die beflügeln – in einer Zeit, die uns immer wieder in die Isolation und in die Trennung zwingt – und vom Wunder der Begegnung, dem Staunen des Kennenlernens. Man spürt diese Zeit in der Tiefe und Intensität der Songs, in der Souveränität der Performance. Jeder einzelne erzählt eine sehr persönliche Geschichte und ist gerade deshalb so einladend und unwiderstehlich emotional. Dabei hat Nicole Metzger den Jazz nicht vergessen. Ihre Stimme bringt Seele und Wärme in jeden Song. Mit den beiden brillanten Vollblutmusikern Daniel Stelter an der Gitarre und dem Schlagzeuger Tommy Baldu präsentiert sie im Birdland59 ihr neues Programm „I found someone“ in intimer Trio-Besetzung!



Nicole Metzger Foto: Laura Carbone

Die Veranstaltung findet am Freitag, **8.3.** im Birdland59 (Keller der Musikschule) in Ettlingen, Pforzheimer Straße 25 statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr (Einlass 19:30 Uhr). Der Eintritt beträgt 16 Euro (11 Euro ermäßigt). Karten gibt es im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Achtung Beginn der Mitgliederversammlung bereits um 17 Uhr

Zu unserer Mitgliederversammlung am Mittwoch, 13.03. um 17 Uhr im Vereinsraum im Eichendorff-Gymnasium laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Die Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Berichte
 - a. Vorsitzender
 - b. Kassenwart und Bericht der Kassenprüfer
 - c. Wanderwart
 - d. Wegewart

4. Antrag auf Entlastung des Vorstandes

5. Wahlen

- a. Wahl des Schriftführers
- b. Wahl des Kassenwarts
- c. Wahl des Wanderwarts
- d. Wahl eines Beisitzers

6. Abstimmung über die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge auf 36,50 € für Einzelmitglieder, 51 € für Familien und 21 € für Zweitmitgliedschaften.

7. Beratung und Abstimmung über die Vorgehensweise bezüglich einer Fusion mit dem Schwarzwaldverein Ortsgruppe Marxzell

8. Anfragen und Bekanntgaben

Änderungswünsche und Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich bis spätestens 11.03. beim 1. Vorsitzenden Manfred Hennhöfer, Herrenstraße 5, 76316 Malsch bzw. E-Mail hennhoe@web.de eingereicht werden.

Anmerkung zu Punkt 6:

Aufgrund des deutlichen Mitgliederrückgangs hat der Hauptverein des Schwarzwaldvereins in seiner in Emmendingen stattgefundenen Delegiertenversammlung zur Deckung seiner Ausgaben eine Erhöhung der abzuführenden Beiträge beschlossen. Die Erhöhungen der Mitgliedsbeiträge steigt in einer ersten Stufe ab dem Jahr 2024 um 5,50 € für Einzelmitglieder, 8,00 € für Familienmitgliedschaften, 3,00 € für Jugendliche und 12,00 € für Körperschaften. Es müssen deshalb folgende Beträge abgeführt werden: Einzelmitgliedschaft 24 €; Familienmitgliedschaft 32 €; Jugendmitgliedschaft 12 Euro und Körperschaften 52 €.

Anmerkung zu Punkt 7:

Der Ortsverein des Schwarzwaldvereins Marxzell ist aufgrund seiner personellen Situation an den Schwarzwaldverein mit der Bitte herangetreten, ob eine Zusammenarbeit mit einer späteren Fusion möglich wäre.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

**Freie Plätze bei Mehrtagestouren
So. 21. - 27. April 2024 Westweg**

Das Tor zum Westweg Foto: Doris Krah

Der Abschnitt von Hausach nach Basel ist unser Wochenprogramm. Dabei geht es über die höchsten Gipfel des Schwarzwaldes mit herrlichen Aussichten in die Rheinebene und, mit

etwas Glück, bis in die Alpen. Anforderungen: Kondition für eine Woche Wandern mit Tagesetappen von rd. 20 km. Alle Infos gibt es auf der Homepage: www.dav-ettlingen.de/Programm oder direkt bei der Wanderleiterin unter doris.krah@dav-ettlingen.de.

Sa., 18. - 20. Mai 2024 Schwäbische Alb

Über das lange Pfingstwochenende stehen drei Etappen des Albsteigs (HW1) auf dem Programm. Gestartet wird in Owen. Zu bestaunen gibt es einige Aussichtspunkte mit beeindruckender Weitsicht, die Burgruine Hohenneufen und den Uracher Wasserfall. Alle Infos gibt es auf der Homepage: www.dav-ettlingen.de/Programm oder direkt beim Wanderleiter unter M.Partala@gmx.de.

Bergzeit Ettlingen e.V.

Skitouren im malerischen Tannheimer Tal

Am Freitag, den 16.2., spätnachmittags, starteten wir mit 9 Personen zu einer Fahrt der Bergzeit Ettlingen e. V. ins Tannheimer Tal. Unser Ziel waren leichte Skitouren.



Foto: Leo Führinger

Für die Jahreszeit lag außergewöhnlich wenig Schnee. So setzten nicht nur zu hohe Temperaturen bereits im Hochwinter, sondern auch über mehrere Tage anhaltendes Regenwetter der aufgebauten Schneedecke zu.

Dennoch war die Stimmung gut und kaum waren wir nach nur drei Stunden Fahrzeit in Nesselwängle im Hotel Berghof angekommen, freuten wir uns über die hausgemachten Käsespätzle zur Begrüßung.

Am Samstagmorgen wurden wir leider von erneut einsetzendem Regenwetter empfangen. Spontan änderten wir unseren Plan und machten zunächst einen Abstecher nach Zöblen, um uns noch mit einigen wasserfesten Utensilien auszustatten. Von dort starteten wir zu unserem Parkplatz am Einstieg der Tour zur Krinnenalpe. Dort hörte der Regen auf und ein vergnügter Aufstieg begann. Oben auf der Hütte angekommen, klarte es etwas auf und leckere Gerichte halfen uns, die beim Aufstieg geleerten Energiespeicher wieder aufzufüllen.

Am Sonntag ging es dann bei strahlendem Sonnenschein zunächst zur aussichtsreichen Sonnenalm unterhalb der Läufer Spitze. Dort erholten wir uns von den Strapazen des Aufstiegs im invers kombinierten Gelände (Schneemangel am Einstieg). Frisch gestärkt meisterten alle Teilnehmer den kurzen Schlussanstieg auf den Gipfel des Gamskopfs (Bild). Dort zeigte sich das Bergpanorama in seiner vollen Schönheit und wir genossen den Ausblick. Mit den insgesamt gemischten Bedingungen versöhnt, genossen wir die Abfahrt ins Tal und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Gesamtfeuerwehr Altersmannschaft

Vorankündigung – Familienfeier!



Foto: Josef Jilg

Auf vielfachen Wunsch findet am Mittwoch, 6. März, im Feuerwehrhaus, Hertzstr. 37 in Ettlingen die Familienfeier aller Altersabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen statt. Hierzu sind alle Alterskameraden mit ihren Ehefrauen, Partnerinnen sowie auch die Witwen recht herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung beginnt um 12 Uhr. Zum Mittagstisch wird Badisches Schäufele mit Kartoffelsalat serviert. Danach wird uns der Inhaber des Hotels Erbprinz, Bernhard Zepf, über die geschichtliche Entwicklung dieses renommierten und eng verbundenen Hotels zu unserer schönen Stadt Ettlingen referieren. Bei Kaffee und Kuchen werden wir in froher und gemütlicher Runde den Nachmittag verbringen.

Alle Besucher werden gebeten, im Innenhof des Feuerwehrareals zu parken, damit im Einsatzfall die anderen Parkplätze für die Einsatzkräfte zur Verfügung stehen. Wir bitten um Beachtung!

Auf eine zahlreiche Teilnahme und auf ein paar schöne, heitere und unterhaltsame Stunden im Kreise der großen Feuerwehrfamilie freuen sich die Obmänner der Alters- und Seniorenabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen.

DRK Ortsverein Ettlingen

Blutspendeaktion

Erst wenn's fehlt, fällt's auf: Jetzt Blutspender werden.

Blut wird täglich zur Behandlung von Patientinnen und Patienten benötigt.

Es ist nie zu spät für eine gute Tat.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:

Donnerstag, 7. März von 15:30 bis 19:30 Uhr
DRK-Haus, Dieselstraße 1 Ettlingen
Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine
Bitte gültigen Personalausweis nicht vergessen.

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst
Bluten – Warten – Leben
gemeinnützige GmbH



Plakat: Blutspendezentrale

Kolpingsfamilie Ettlingen

Mitgliederversammlung und Spielenachmittag

Am **Samstag, 2. März, 19:30 Uhr**, findet die **Mitgliederversammlung** mit Rechenschaftsberichten über das Jahr 2023 statt. Außerdem ist durch Ablauf der Amtszeit der gesamte Vorstand neu zu wählen. Dazu werden alle Mitglieder herzlich eingeladen. Auf die rechtzeitig zugewandene schriftliche Einladung mit Tagesordnung vom 10.02. wird Bezug genommen.

Am **Sonntag, 3. März**, findet **ab 14:30 Uhr** der nächste **Spielesachmittag** für alle Generationen statt. Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Abendessen, zu dem ein Salat beigesteuert werden kann.

Beide Veranstaltungen finden im Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23, statt.

Am **Sonntag, 10. März, 14:30 Uhr**, treffen sich die Kolpingsfamilien des Bezirks im Theresienhaus Malsch, Muggensturmer Straße 6, zum Vortrag von Dr. h. c. Kurt Kramer, Glockensachverständiger, **„Wenn Glocken erzählen“** – Eine Reise durch die Kulturgeschichte der Glocken mit Bildern und Klängen. Zu Beginn besteht Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen. Der Nachmittag schließt ab mit einem Gottesdienst um 17 Uhr in Malsch, St. Cyriak, mit Kolping-Diözesanpräses Rainer Auer. Anmeldung – auch zur Regelung der Mitfahrgelegenheit – bis spätestens 07.03. bei den vorhergehenden Veranstaltungen oder unter leitungsteam@kolpingsfamilie-ettlingen.de

Gut Hellberg/ St. Augustinusheim

Antrittsbesuch

Letzte Woche haben Susanne Hartmann und Henric Peeters die Einrichtungen der Wohlfahrtsgesellschaft Gut Hellberg mbH besucht.

Henric Peeters übernahm im September 2023 den Vorstand im Diözesan-Caritasverband Freiburg, und ist zuständig für den Bereich Finanzen und Personal. Susanne Hartmann, Abteilungsleiterin für den Bereich

Bildung, Qualifizierung & Befähigung im Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V., sowie Aufsichtsratsvorsitzende der Wohlfahrts-gesellschaft mbH begleitete ihn.



St. Franziskusheim
Foto: WGH

Begrüßt wurden beide zunächst in Ettlingen durch den Geschäftsführer Stefan Krehl. Es folgte eine Führung über den Hellberg mit seinen Ausbildungsbetrieben und den Wohngruppen für männliche Jugendliche. Nach dem Mittagessen ging es weiter in

das St. Franziskusheim nach Schwarzach, um hier das Pendant für weibliche Jugendliche kennenzulernen. Besondere Freude hatte Herr Peeters beim Besuch der Stallungen.

Der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg ist Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg und vertritt als Dachverband über 2.200 Dienste und Einrichtungen.

GATE e.V.

Letzte Chance:

Anmeldung zur Trainerausbildung

Wir sind für 2024 auf der Suche nach neuen Trainern und Trainerinnen für unser Team. Wenn ihr Lust habt, bei uns mitzumachen, dann freuen wir uns, wenn ihr euch meldet. Ab dem 8. März bekommt ihr in der zwölf-tägigen Trainerausbildung alle Infos, um anschließend erlebnispädagogische Programme bei uns im Hochseilgarten mit unterschiedlichen Gruppen durchzuführen.

+ Arbeit in einem tollen Team

+ guter Verdienst

+ neue Methoden, Übungen und Ideen kennenlernen und anwenden

+ Arbeit mit Sinn

+ flexible Einsätze möglich (vor allem unter der Woche und vormittags)

+ outdoor

Wir freuen uns auf euch!

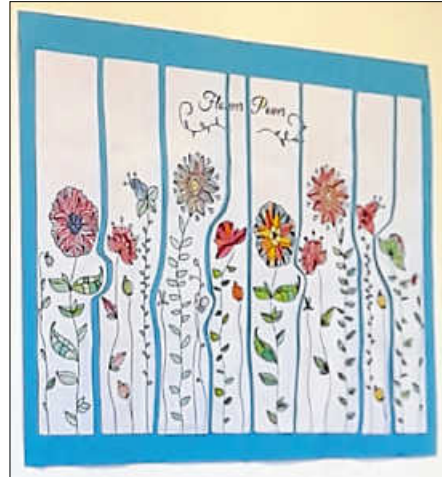
info@gate-ettlingen.de



Unsere Trainerin Silke bei der Gurteinweisung
Foto: GATE e.V.

Kirchliche Sozialstation

Frühlingsbasteln in den Betreuungsgruppen



gebastelte Blumencollage

Foto: Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

In den Betreuungsgruppen der kirchlichen Sozialstation Ettlingen e.V. wurden gemeinsam mit unseren Senioren frühlingshafte, bunte Motive gebastelt.

Diesmal wurden Blumen-Vorlagen liebevoll und detailliert ausgemalt. Somit wurde jede einzelne ausgemalte Blume, gemeinsam mit den anderen zu einer schönen Blumencollage zusammengefügt. Somit wurde aus jedem einzelnen Bild ein großes Ganzes.

Haben Sie Lust sich ehrenamtlich zu engagieren und mehr Zeit mit Menschen zu verbringen, um ihnen den Alltag zu verschönern? Dann melden Sie sich bei uns. Wir schätzen ehrenamtliches Engagement sehr und vergüten diese in Form einer Aufwandsentschädigung.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 37660

info@sozialstation-ettlingen.de

Förderverein Hospiz

Willkommene Spende für die Hospizarbeit



Bei der Spendenübergabe im Hospiz Arista Süd (v.lks.) Mitarbeiter der Firma THOST Klaus Benetti, Bereichsleiter Infrastruktur, Jens-Daniel Herrmann Standortleiter Pforzheim und Mathias Heiser, Geschäftsführer, sowie Christiane Fellmann, Leiterein des stationären Hospiz Arista Süd, und der Vorsitzende des Fördervereins Eberhard Oehler.

Foto: Förderverein

In der zurückliegenden Woche konnten der Vorsitzende des Fördervereins Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. Eberhard Oehler, zusammen mit Vorstandsmitglied Karin Herder-Gysser und der Leiterin des stationären Hospiz Arista Süd, Christiane Fellmann, die großzügige Spende der Firma THOST von 3.350 € für die Hospizarbeit entgegennehmen. THOST will damit einen gesellschaftlichen Beitrag leisten und Verantwortung übernehmen. Jedes Jahr unterstützt das Familienunternehmen gemeinnützige Organisationen. Der Vorschlag, den Förderverein zu unterstützen, kam von Geschäftsführer Mathias Heiser und dem Pforzheimer Standortleiter Jens-Daniel Herrmann, die beide aus unterschiedlichen Gründen der Stadt Ettlingen verbunden sind. Die Abstimmung über eingebrachte Vorschläge wird innerhalb der Belegschaft durchgeführt.

Im Jahr 2023 betrug die gesamte Spendensumme 150 000 Euro. Die Hälfte dieses Betrages fließt an regionale Organisationen, die von den Mitarbeitenden der 18 Standorte partizipativ ausgewählt werden. Durch diese Form der Mitgestaltung entsteht ein wirksamer regionaler und persönlicher Bezug zu den Spendenempfängern, so das Unternehmen. In diesem Jahr nun haben sich die Mitarbeitenden der Standorte Karlsruhe und Pforzheim für die Unterstützung des Fördervereins Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe entschieden.

Eberhard Oehler dankte für die Spende und skizzierte die Aufgabenvielfalt des Fördervereins, die von den acht ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern und einem treuen Helferinnenstab bei den verschiedensten Aufgaben übernommen werden. Christiane Fellmann, Leiterin des stationären Hospiz Arista Süd, nahm die Anwesenden gedanklich mit in den Alltag eines stationären Hospizes, schilderte eindrücklich und sensibel die pflegerischen und auch seelischen Herausforderungen, mit denen sich das Team täglich und häufig auch unerwartet konfrontiert sieht. Die anschließende Hausführung unterstrich das Gesagte und ordnete die Bedeutung der Spende an diesem Tag in konkrete Zusammenhänge ein.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Zukunftswerkstatt



Einladung

Foto: Karin Widmer

Der Verein Kaffeehäusle Ettlingen e.V. wurde 1998 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, die Inklusion und Teilhabe in Ettlingen zu fördern. Mit unserem Verkaufswagen, den wir 2016 angeschafft haben, sind wir regelmäßig präsent.

Um unser Angebot weiterzuentwickeln und die Zukunft des

Kaffeehäusles zu gestalten, laden wir Sie zu unserer **Zukunftswerkstatt am 02.03. von 10 bis 16 Uhr** im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1 ein. Dort wollen wir gemeinsam mit Ihnen unsere Stärken und Schwächen analysieren, kreative Ideen und Impulse sammeln und einen Aktionsplan erarbeiten.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Ihre Unterstützung für das Kaffeehäusle. Bei Interesse bitte melden **unter 0160/956 05 286 oder info@kaffeehaeusle-ettlingen.de**

Lions-Club

Konzert mit Annette Postel am Samstag

Plakat: Lions-Club Ettlingen

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Equal Pay Day: Frauen arbeiten 66 Tage umsonst im Jahr! Höchste Zeit, das zu ändern!

Auf dem letzten Treffen der Ettlinger Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter informierte DGB Ortsvereinsvorsitzender Dieter Behringer über den **Equal Pay Day 2024:**

Frauen erhalten in Deutschland im Schnitt 18 Prozent weniger Gehalt als Männer, das hat das Statistische Bundesamt für das Jahr 2022 berechnet. Als Gender Pay Gap oder geschlechtsspezifische Lohnlücke wird die prozentuale Differenz zwischen durchschnittlichen Bruttostundenlohn der Männer und dem durchschnittlichen Bruttostundenlohn der Frauen im Verhältnis zum durchschnittlichen Bruttostundenlohn der Männer bezeichnet. Frauen erhielten im Jahr 2022 mit durchschnittlich 20,05 Euro einen um 4,31 Euro geringeren Bruttostundenverdienst als Männer (24,36 Euro).

Rechnet man den Wert von 18 Prozent in Tage um, **arbeiten Frauen vom 1. Januar an 66 Tage unentgeltlich**. Damit bleiben wir

Schlusslicht im europäischen Vergleich. Der nächste Equal Pay Day findet deshalb am **6. März 2024** statt.

Der Bezirksfrauenvorstand von ver.di Mittelbaden-Nordschwarzwald möchte am 06.03.24 auf diesen Missstand aufmerksam machen und lädt zur **gemeinsamen Aktion um 17:00 auf dem Marktplatz Karlsruhe** (Höhe Pyramide) ein.

Der DGB Ortsverband Ettlingen ruft zur Teilnahme auf!

Englischstammtisch

Der nächste Englischstammtisch findet am **Montag, 4. März**, im Raum der Ettlinger Rebhexen im Untergeschoss des Eichendorff-Gymnasiums schräg gegenüber der „Kleinen Bühne“ statt.

Alle Freunde der englischen Sprache sind herzlich eingeladen.

Der Stammtisch findet jeweils am ersten Montag des Monats (außer an Feiertagen) **um 19:30 Uhr** statt.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde ist am **Montag, 04.03. von 10 bis 11 Uhr**. Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins.

„Gemeinsam statt einsam“ Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Wo: **Bürgertreff am Berliner Platz**, Neuwiesenreben

Wann: Am **Dienstag, 5.3. von 10 - 11.30 Uhr**
Weitere Termine werden im Amtsblatt bzw. als Aushang beim Bürgertreff Neuwiesenreben bekanntgegeben. Ansprechpartner:

Familie Findling, Tel. 07243 17805.

Straßenmusik

Für die Straßenmusik-Interessierten findet die nächste Musik am **Sonntag, 17.3. um 18 Uhr** statt. Wir haben einen neuen Gastmusiker: Herr **Dr. Determann**. Er wird **Irish Folk** spielen. Von uns selber hört ihr wie immer eine bunte Mischung von Musikstilen.

Für alle, die neu sind: Ort: Familie Roman Blappert, Brändströmstraße 9 - 12, vor dem Haus. Gespielt wird bei jedem Wetter.

Wir freuen uns auf euch!

VdK-Sprechstunde

Dienstag, 19.03. von 15:30 bis 18 Uhr, Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben.

Walking

Das Walking mit Ingeborg Dubac findet um **9:30 Uhr** statt. Treffen vor dem Bürgertreff am Berliner Platz.

Kurse im Bürgertreff Neuwiesenreben in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Fit am Stuhl und Pilates

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz

Infos für alle Kurse unter 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmi Vater**)

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Jahreshauptversammlung

Nach der Begrüßung durch Markus Derer, darunter die Vertreterin des OB, Christa Stauch, folgte das Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Beim Rückblick gehen wir auf die wichtigsten Aktivitäten der letzten Jahre ein; 2020 zu Beginn der Pandemie mussten wir auch erstmal überlegen, wie wir unsere Vereinsarbeit weiter betreiben. Wir vereinbarten für einige Bürgerinnen und Bürger Impftermine und begleiteten teilweise die Menschen zu den Terminen in der DM-Arena. Durch mehrere Krankheitsfälle und wichtige private und berufliche Aufgaben schraubten wir die Aktivitäten in 2020 und 2021 etwas zurück, beobachteten aber immer das Geschehen in Ettlingen-West. 2022 unterstützten wir wiederum den Förderverein Pestalozzischule und seine Englisch AG.

Mit der gemeinsamen Nutzung des Geldautomaten Sparkasse/Volksbank, nach der Sprengung des Automaten der Volksbank, ist eine gute Lösung gefunden worden. Die Gasverdichterstation Kiesdreieck wird nicht auf Ettlinger Gemarkung gebaut, die Fragen drehten sich um Lärmschutz und Umweltschutz.

Mehrmals kümmerten wir uns um Beschwerden aus dem Umfeld des ehemaligen Hotel Holder, manchmal beschleicht einen das Gefühl, nicht ganz ernst genommen zu werden. Ein Highlight. Am 30.6.23 stemmten wir gemeinsam mit Manfred Jordan, dem Wasentrio plus und weiteren Mitstreitern u. a. dem KVE, der die Bewirtung unternahm, die Veranstaltung Musik, Lieder und Gebabbel von d' Stroß. Die Veranstaltung im Kasino Kaserne war nach kurzer Zeit restlos ausverkauft, und ein großer Erfolg.

Weiterhin gab es wieder einen Austausch und weitere Informationen zur Unterbringung von Asylbewerbern, Flüchtlingen und Obdachlosen in Ettlingen-West. Dafür einen Dank an die zuständigen Mitarbeiter der Stadt und Landkreis.

Auf Anregung der IG wurden im Bereich Hertz-/Otto-Hahn-Straße die Ampeln der alten Industriegleise entfernt, da diese mitten auf dem Radweg standen. Auch hier danke für die schnelle Umsetzung.

Die IG wurde wieder über das Thema angedachte Bioabfallvergärungsanlage im Bereich Wertstoffhof Minidrom unterrichtet. Auch nahmen wir bei der Exkursion zu solch einer Anlage teil. Hier haben wir das Wort unseres OB, dass wir über alle weiteren Schritte auf dem Laufenden gehalten werden. Hier gibt es jetzt dann die Lärm- und Geruchsgutachten einzusehen.

Seit der neuen Grundschulzuteilung machen wir uns relativ große Sorgen über das Verhalten der Eltern bei der Anlieferung der Kinder zur Schule. Genau wie beim Kindergarten Sternenzelt wird auch hier sehr rücksichtslos und wild in der Gegend rumgeparkt. Aber auch das ist ein „never ending Thema“. Wir können nur hoffen, dass weiterhin nichts passiert.

2023 spendeten wir 500 € an den Förderverein des Hospizes, von Helma Hofmeister-Jakubeit ein herzliches Dankeschön. Ende 2023 erhielten wir einen der SWE-Ehrenamtspreise, dotiert mit 250 €.

Letzte Woche überreichten wir gemeinsam mit dem Kleingartenverein einen Spendenscheck über 1000 € an Frau Moritz vom Förderverein „Stelzenmännchen“ für krebserkrankte Kinder in Karlsruhe. Dies war der Erlös aus der Spendenaktion für das Mutmachbuch „Robby der kleine Delfin“ im Rahmen des Weihnachtsmarktes des KVE. Der Autor des Buches, Herr Wollhöwer, und dessen Familie wohnen in Ettligen-West. Die IG steuerte auch die Summe des SWE Ehrenamtspreises mit dazu bei. Es ist angedacht, weitere Aktionen zur Unterstützung dieser Organisation zu unternehmen. Sie finden das Mutmachbuch auch hier bei der JHV und können dieses gegen eine Spende erhalten.

Die Kasse wurde vom Kassenprüfer Andreas Schwald geprüft (Herr Werner Lutz konnte krankheitsbedingt nicht teilnehmen) und da es keine Einwände gab, schlug er die Entlastung des Hauptkassierers vor. Herr Hesselmann wurde einstimmig entlastet.

Abstimmung zur Entlastung der gesamten Vorstandschaft. 37-1-0 (Pro-Enth.-Contra) Vorstandschaft ist entlastet. Dank an alle für die Mitarbeit. Wahl des Wahlleiters mit anschließender Neuwahl der gesamten Vorstandschaft. Als Wahlleiter wurde Stefan Villani gewählt (37-1-0)

Es wurden für den Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender Markus Derer (36-2-0), Schriftführer Bernd Glasstetter (36-2-0), Hauptkassierer Marcel Derer (36-2-0)

Beisitzer in Blockwahl: Norbert Märkle (36-2-0), Peter Reiter (36-2-0), Rene Asché (36-2-0), Hartmut Bohn (36-2-0), 1. Kassenprüfer Stephan Heist (36-2-0), 2. Kassenprüfer Stefan Villani (36-2-0)

Nutzung von nicht neu bepflanzten Baumstandorten als Parkplatzfläche in Ettligen-West. Die mühevoll und zeitintensive Arbeit und Vorbereitung unsererseits hat man schlicht und ergreifend vergessen oder verschlampt. Mittlerweile werden einige Dinge umgesetzt. Die Nachfrage nach einem Maßnahmenplan wurde aber noch nicht beantwortet.

- Auch bei der Bolzplatzthematik, seit 2015, sieht es nicht anders aus. Hier wurden wir beauftragt Angebote und Ideen einzuholen, was wir auch taten. Dann wurde mal wieder etwas Grünschnitt um den Platz herumgemacht. Nun möchte man 100.000 € ausgeben. Hier sollte darauf geachtet werden, dass bei einem Rasenspielfeld die Unterhaltung sehr aufwendig ist (mähen, düngen usw.) Diese 100.000 € entsprechen einem Angebot aus 2019 für einen Kunstrasenplatz, das wir eingeholt haben.
- Kommunale Wärmeplanung. Hier gingen verschiedene Fragen in den letzten Monaten ein. Die Leute sind einfach beunruhigt, da ihnen nicht klar ist, was sie im Notfall tun sollen.

- Wohnbebauung Ettligen-West durch Stadtbau Ettligen. Hotel Holder. Hier hätten wir gerne eine Priorisierung. Denn wenn wir warten, bis das Gebäude nicht mehr gebraucht wird für Flüchtlinge und Migranten, wird es wahrscheinlich sehr lange dauern, bis hier etwas passiert. Die restlichen Standorte und Neubebauung werden wir weiterhin mit der Stadtbau GmbH besprechen.
- 20 Jahre IG Ettligen-West. Hier sind verschiedene Veranstaltungen geplant. Hier brauchen wir aber Unterstützung, da wir nicht alles alleine stemmen können.
- Veranstaltung Kasino 2024 voraussichtlich am 25.+ 26.10.
- Prüfung der Besitzverhältnisse bei der ehemaligen Gaststätte Entensee wegen Baumbepflanzung.
- Hier wendeten sich verschiedene Bürger mit der Idee einer „Zweigstelle Tafelladen in Ettligen-West“ an uns.
- Lob an unsere Gastronomie Rosine und Café Mango. Die Entwicklung der Infrastruktur muss genau beobachtet werden. Momentan ist die Versorgung für Ettligen-West absolut in Ordnung. Muss aber immer beobachtet werden. Straßen und Gehwege sind in mitunter schlechtem Zustand.
- Investitionen pro Einwohner in anderen Ortsteilen mit Ortschaftsrat. Gefühl, dass bei uns nur das Nötigste gemacht wird.



Foto: IG Ettligen-West e. V.

Historische Bürgerwehr Ettligen 1715 e.V.

Gelungener Geburtstagsauftritt bei Anna und Andreas Kor

Am vergangenen Samstag ehrte die Historische Bürgerwehr zwei besonders langjährig Aktive anlässlich ihrer runden Geburtstage. Trachtengruppenleiterin Anna Korn feierte ihren 85. Geburtstag, sie ist das älteste aktive Mitglied des Vereins, schon seit dem Jahr 1983 ist sie in der Trachtengruppe aktiv, seit mehr als 20 Jahren auch ihre Leiterin. Sie ist der gute Geist der Musikkapelle, viele Jahre machte sie die Bewirtung bei den Proben, auch ist sie bei Festen immer als Unterstützung dabei, wie auch die ganze Familie aktiv im Verein tätig ist. So auch Unteroffizier Andreas Korn, der seit 1982 bei der Musik-

kapelle mitspielt, betreut auch die Homepage des Vereins, und bei Festen führt er die Kasse. Er ist bei der Musikkapelle zusätzlich als Notenwart tätig. Beide haben sich für den Verein verdient gemacht, daher war es eine Selbstverständlichkeit, die beiden mit einem Auftritt zu ehren. Nachdem Kommandant Hauptmann Thilo Florl Meldung gemacht hatte, intonierte die Musikkapelle mehrere Märsche zu Ehren der Jubilare. Danach erfolgte ein dreifacher Ehrensallut des Infanteriezug unter Leitung von HFW. Michael Schulz. Den würdigen Abschluss bildete das Bürgerwehrlied. Danach gratulierten alle Aktiven, und die Jubilare gaben einen aus. Ein wirklich gelungener Auftritt sagten alle, die dabei waren.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel.-Nr. 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten.

www.buergerwehr.ettlingen.de



Kdt. Hauptmann Thilo Florl mit den Jubilaren
Foto: Alexandra Steidl

Termine März:

Mo., 04.03., Monatsversammlung 19.30 Uhr Bürgerwehrrheim.

So., 10.03., Jahreshauptversammlung „Bund Heimat und Volksleben“ in Schönau, Abordnung

Sa., 16.03., Kommandantentagung mit Zapfenstreich in Sipplingen, Abordnung.

kleine bühne ettlingen e.V.

Die Komödie „Zärtliche Machos“ feierte Premiere

Am vergangenen Wochenende ging im Ettliger Theater nach langer Zeit mal wieder eine echte Boulevard-Komödie über die Bühne. Die Premiere am Samstag war ausverkauft, das Publikum gut gelaunt und die Schauspieler zeigten große Spielfreude. Das sei den

Akteuren anzumerken gewesen, bemerkten einige Zuschauer bei der anschließenden Premierenfeier. Sowohl die alten Hasen auf der Bühne, wie Yousef Mostaghim als Großvater Karl und Matthias Hüther als sein Sohn Harald, als auch die drei Newcomer Lukas Köck alias Enkel Philipp und Julia Braun in der Rolle der Cecilia (am Sonntag gespielt von Madeleine Bick) verkörperten ihre Rollen großartig. So wurde aus der Komödie, inszeniert von Werner Kern, denn auch eine temperamentvolle, lustige, stimmige Vorstellung, bei der sich das Publikum köstlich amüsierte. Es war spürbar, wie wohl sich die Schauspieler in ihren Rollen fühlten, das kam auch beim Publikum so an. Zahlreiche Lacher unterbrachen immer wieder kurz die Szenen und zum Schluss gab es nicht enden wollen Applaus. Die Zuschauer schienen sichtlich auf ein Stück gewartet zu haben, das gute Laune versprüht. Wen wundert's in diesen unsicheren unschönen Zeiten, in denen sich jeder grade ziemlich anstrengen muss, um guter Dinge zu bleiben. Ein bisschen Alltagsvergessen und gute Laune tanken, das haben „Die zärtlichen Machos“ an diesem Abend mit Sicherheit geschafft.



Lukas Köck und Yousef Mostaghim

Foto: Werner Kern

Weitere Vorstellungen von „Zärtliche Machos“ gibt es an folgenden Terminen: Sa., 02.03. + So., 03.03., Sa., 16.03. + So., 17.03., Sa., 23.03. + So., 24.03., Sa., 30.03. + So., 31.03., Beginn samstags 20 Uhr und sonntags 19 Uhr.

Karten sind erhältlich unter kleinebuehne-ettlingen.reservix.de/events, bei allen Reservix VVK-Stellen und der Touristinfo Ettlingen Tel. 101-333

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Abschluss Wasenküken

Am 20.2.24 hatten unsere Küken ihr letztes Training in der Saison 2023/2024. Der Spaß stand in diesem Training an vorderster Stelle. So ließen sich die Trainerinnen Jenny und Celine einige Dinge einfallen. Die Wasenküken durften verkleidet kommen und so ging es richtig bunt im Vereinsraum zu. Unter den

20 Wasenküken fand man tolle Prinzessinnen, Feen, Bienen, Hexen und vieles mehr. Ein letztes Mal haben sie dann gemeinsam ihren Tanz „Gummibärchen“ getanzt und im Anschluss viele lustige Luftballonspiele auf Faschingsmusik gespielt. Die Stimmung war großartig und die Küken sowie die Trainerinnen hatten sehr viel Spaß. Am Ende wurden noch die Mädchen verabschiedet, die in der kommenden Saison zur Rubingarde der TSG Ettlingen wechseln. Und natürlich bekamen alle noch ein Abschlussgeschenk. In diesem Jahr gab es Turnbeutel mit dem Wasenküken Logo. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Trainerinnen Jennifer Colmelet, Celine Strunck und Leonie Kas sowie an die Betreuerin Sabine Strunck die diese Rasselbande gut im Griff hatten und den Wasenküken die ersten Schritte im karnevalistischen Tanzsport beigebracht

haben. Den Mädchen, die nun wechseln, wünschen wir ganz viel Spaß bei den Rubinchen.

Die Wasenküken verabschieden sich nun in eine Pause. Das erste Training findet bereits am 26.3.2024 um 17 Uhr im Vereinsraum des Wasener Carneval Club statt.

Alle Interessenten dürfen gerne an diesem Tag vorbeikommen. Gesucht werden immer wieder Kinder zwischen 3 und 6 Jahre, die Lust und Spaß am Tanzen haben.

Info auf unserer Homepage www.wasener-cc.de

Ettlinger Robbergwölfe e.V.

Rückblick Fasnachtskampagne 2023/2024

Etwas traurig schauen wir zurück auf eine fantastische Kampagne 2023/2024, die viel zu schnell vorüber war: An die Feier unseres 22-jährigen Bestehens, über die wir bereits im Dezember berichteten, reihte sich ein Highlight an das nächste: Mit dem Zuwachs von 11 neuen Mitgliedern, die zügig mit Häs und Larve ausgestattet waren, starteten wir in die Kampagne 2023/2024. Auf zahlreichen Veranstaltungen und Umzügen in der Region war das Rudel präsent.



Wolfsrudel in Bruchsal

Foto: Ettlinger Robbergwölfe e.V.

Im Januar standen einige Prunksitzungen auf dem Programm. Wir waren zu Gast bei den Spessarter Ebern, den Ettlinger Moschschehlen, der GroKaGe Ettlingenweier und beim

Wasener Carneval Club und freuten uns auf das Wiedersehen mit vielen bekannten Gesichtern.

Der erste Umzug der Kampagne führte uns am 04.02.2024 nach Bruchsal. Wie immer war die Veranstaltung gut besucht.

Am schmutzigen Donnerstag nahmen wir am Narrenbaumstellen der Ettlinger Rebhexen teil und ließen den Tag gemeinsam mit unseren Freunden der Narrenvereinigung Ettlingen im Vereinsheim der Ettlinger Rebhexen ausklingen.

Am Freitag besuchten zwei unserer Mitglieder Schülerinnen und Schüler in Ettlingen und beantworteten ihre neugierigen Fragen. Abends konnte man uns dann bei den Spessarter Ebern im Narrendorf in Spessart antreffen.

Wie auch schon in der letzten Kampagne durften wir am Faschingssamstag auch dieses Jahr wieder neben der Teilnahme am Schöllbronner Faschingsumzug einen eigenen Stand bewirten. Früh am Morgen begannen wir mit dem Aufbau und freuten uns über viele Besucher bis spät in den Abend. Nach dem Abbau ging es für drei unserer Wölfe dann weiter zum Auftritt mit den Tanznarren der Narrenvereinigung bei der Faschingsnacht der Ettlinger Moschschehlen.

Traditionell verbrachten wir den Sonntag in Schielberg, wo wir den Abend in der Dreschhalle bei großartiger Guggenmusik ausklingen ließen.

Am Montag hieß es: Heimspiel auf dem Ettlinger Rosenmontagsumzug! Ein besonderes Highlight vor allem für unsere kleinsten Wölfe!

Die Kampagne fand ihren vorläufigen Abschluss beim Umzug bei unseren Nachbarn in Waldbronn.

Während anderswo nach Aschermittwoch das Häs schon wieder verstaut wurde, machte sich ein Teil unseres Rudels nach kurzer Pause am Sonntag, 18.02.2024 gemeinsam mit den Spessarter Ebern, den Wasenaffen, den Moschschehlen, den Horbachdeifl, den Rebhexen und den Bohnenkringel der GroKaGe Ettlingenweier auf zur Buurefasnacht nach Weil am Rhein. Pünktlich starteten wir in Richtung Schweizer Grenze mit einem Zwischenstop an der Raststätte zum gemeinsamen Frühstück. An dieser Stelle möchten wir den Organisatoren nochmals herzlich danken.

Die Fasnachtskampagne 2023/2024 war wieder ein voller Erfolg für die Ettlinger Robbergwölfe, die stolz darauf sind, Teil einer so großartigen Gemeinschaft zu sein.

Buurefasnacht Weil am Rhein

Foto: Ettlinger Robbergwölfe e.V.

Wenn auch du ein Teil davon sein möchtest, melde dich per E-Mail unter ettlinger.robbergwoelfe@gmail.com oder schau auf unserem Instagram-Kanal [@ettlingerrobbergwoelfe](https://www.instagram.com/ettlingerrobbergwoelfe) vorbei!

Ettlinger Moschdschelle e.V.

26. Ettlinger Faschingsnacht

Fastnacht 2023/2024 ist vollbracht! Die Ettlinger Moschdschelle blicken auf eine grandiose und durchweg erfolgreiche Kampagne zurück! Ihren absoluten Höhepunkt erreichte sie am 10. Februar mit der großen „26. Ettlinger Faschingsnacht“ unter dem Motto „Gaudi über den Wolken – mit Schelle Air“!

Nach entsprechender Sicherheitseinweisung begrüßte das Moderatoren-Duo, Co-Pilotin Alexandra Winkelmann und Flugkapitän Markus Utry das närrische Publikum in der ausverkauften Stadthalle mit einem dreifachen „Schelle Olé“, bevor es dann mit dem Schelle-Airbus A-111 in luftige Höhen rund um die Welt ging. Hochkarätige Tanzdarbietungen, Unterhaltung, Musik und Spaß waren von der ersten bis zur letzten Minute geboten.

Den Anfang auf der Bühne machten die „Schelle-Zwerge“. Mit Ihrem Tanz „Country Girls im Wilden Westen“ verzauberten sie das ganze Publikum. Weiter ging es mit der ersten Bütt des Abends, den Geschwistern Chiara und Pino Saladino als Fluggäste, welche für viel Lachen und Beifall sorgten.

Schlag auf Schlag ging es im Programm weiter. Die Schelle-Teens begeisterten dieses Jahr ganz besonders mit Ihrem Tanz „Kein Abschied ist für immer“ und sorgten im ganzen Publikum sichtlich für Rührung.

Es folgte ein Gesangsauftritt von „Jürgen Theo“, die Stimmung stieg, sodass es niemanden mehr auf den Plätzen hielt. Auch die Straßenfastnachter stellten ihr tänzerisches Können unter Beweis und präsentierten ihr „Hobby Horsing“, was beim Publikum super stark ankam.

Im Rahmen der Trainer- und Betreuerrunde wurden u. a. Gäste aus Stadt und Politik auf der Bühne begrüßt, wie z. B. den Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, den Bundestagsabgeordneten Nikolas Zippelius, aus Epernay Remi Grand. Ein großer Dank geht an Christa Stauch und Lorenzo Saladino, vom Ettlinger Pfennigbasar, welche der Moschdschelle Vereinsjugend einen Scheck über 1.111,- € überreichte.

Markus Utry, alias „Hausmeister der Stadthalle“, war in der Bütt auf der Suche nach seiner Frau. Auch er ist ein Lachgarant und gehört als fester Bestandteil zur Faschingsnacht. Die „Schielberger Dannazäpfle“ sorgten für ausgelassene Stimmungsatmosphäre im ganzen Saal. Im Repertoire: Von Karneval bis rockige Partystimmung, für jeden war etwas dabei. Auf einem närrischen Flug darf eine „schräge“ Stewardess (Maria Maier), nicht fehlen. Sie versorgte die Fluggäste mit Getränken, Essen sowie Duty-Free Angebote. Die Schelle-Showtanzgruppe verzauberte dieses Jahr das Publikum mit ihrem Tanz „Sirenen – tödliche schöne Stimmen der Ozeane“.

Auch die „Tanznarren“ der Narrenvereinigung stellten wieder unter Beweis, dass die Ettlinger Fastnachtsvereine gemeinsam zu-

sammenstehen und man durchaus vereinsübergreifend erfolgreich zusammenarbeiten kann. Ein gelungener Tanz, den die Leute mit großem Applaus honorierten.

Musikalischer Höhepunkt war das Gesangsduo Maria Maier & Lorenzo Saladino. Sie sorgten mit Ihren italienischen Liedern für „Standing Ovation“ im Publikum. Das Männerballett zeigte seinen neuen Tanz „Viva Espania – Freunde in der Arena“, temperamentvoll und stolz tanzten die Toreros das Publikum in der Stadthalle in Euphorie, Stimmung und gute Laune. Das Publikum war begeistert.

Die „Hitwerkstatt“ (Jürgen Schantze und Markus Dürrschnabel) sorgte für die musikalische Umrahmung und für eine stets volle Tanzfläche in den Tanzrunden.

Am Schluss boten alle Tanzgruppen der Moschdschelle einen großen Finaltanz, welchen die „26. Ettlinger Faschingsnacht“ zu einem fulminanten Abschluss brachte. Danach wurde noch bis spät in die Nacht an der Schelle-Cocktailbar weitergefeiert.

Schließlich ging eine erfolgreiche Faschingsnacht zu Ende.

Die gesamte Vorstandschaft bedankt sich bei allein Vereinsmitgliedern, Freunden und Helfern, die in der Küche, auf der Bühne, an der Bar, beim Auf- und Abbau tatkräftig mitgeholfen haben. Ohne diese vielen fleißigen „Helferlein“ wäre die Faschingsnacht so nicht möglich. Vielen Dank!

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an: verein@moschdschelle.de



Fulminantes Finale der 26. Ettlinger Faschingsnacht

AWO Kita Regenbogen

Polizeibesuch im Kindergarten

Am Montag, den 19. Februar kam Frau Konjarik von der Polizei zu uns in den Kindergarten.

Sie hat uns zunächst erklärt, woran man Polizisten erkennt und was sie zum Schutz bei sich tragen.

Anschließend sind wir gemeinsam in den Straßenverkehr rausgegangen.

Dort hat sie den Kindern erklärt, wie man sich verhalten soll und welche Gefahren es beim Überqueren der Straße gibt.

Sie hat den Kindern das sichere Überqueren der Straße in drei Worte zusammengefasst:

„Stehen - Sehen - Gehen“.

Wir haben außerdem gelernt, wie man zwischen zwei geparkten Autos sicher die Straße überqueren kann, wenn gerade kein Zebrastreifen in der Nähe ist.

Anschließend haben wir noch besprochen, wann man über eine Ampel geht und wann man stehen bleiben muss.

Am Ende hat Frau Konjarik jedem Vorschulkind das Zebra-Spielheft zum Ausmalen und zum Wiederholen der Verkehrsregeln mitgegeben.

Herzlichen Dank an Frau Konjarik, wir haben uns über Ihren Besuch sehr gefreut!



Die Kinder lernen sicheres Überqueren der Straße
Foto: Kita

Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V.

Kindergarten St. Theresia

Theater, Theater...



Foto: Martin Kunz
Am vergangenen Mittwoch erlebten die Kinder unserer Einrichtung eine ganz besondere Attraktion. Das Marionettentheater Schnurstrax aus Ettlingen war bei uns zu Gast.

Passend zu unserem Thema **Im Märchenwald** zeigten die beiden Puppenspieler das Stück **Der Froschkönig**. Gespannt warteten kleine und große Kinder im Turnraum vor dem, am Abend vorher aufgebauten Theater, bis es endlich losging.

Ein Blick in die Augen der Kinder verriet schnell, alle waren ganz und gar in die Geschichte eingetaucht. Nicht nur der liebevoll gestaltete Frosch zog alle in seinen Bann, auch die kleine Maus fand ihre Anhänger. Und es war mucksmäuschenstill, als die Prinzessin dann nach einigem Hin und Her den Frosch endlich küsste. Obwohl alle die Geschichte bereits kannten, waren die Kin-

der sehr gespannt, wie der Frosch sich in den Prinzen verwandeln würde. Dies gelang dann tatsächlich.

Dass nach dem Stück Herr Litfin und Herr Weber mit ihren Marionetten zum Publikum herauskamen, war ein besonderes Erlebnis.

Es war für alle ein Hochgenuss, zu sehen, mit wie viel Liebe und Engagement die Puppenspieler hier agierten. Schön, dass die beiden diese Kunst pflegen und in Ettlingen beheimatet sind. Die Kinder waren mehr als begeistert – Dankeschön!



Plakat: Martin Kunz

Kleingartenverein

Rückblick Obstbaumschnittkurs und 40-jähriges Jubiläum Westbomber 84

Am 17.02. fand auf dem Gelände des Kleingartenvereins ein Schnittkurs für Obstgehölze statt. **Rainer Iben von Baumschule-Floristik-Gartengestaltung Iben** konnte hierbei die wichtigen Grundlagen des Rückschnittes praktisch demonstrieren. Auch konnten Fragen zu geeigneten Obstsorten gestellt werden und die Teilnehmer waren für die Tipps vom Fachmann dankbar.

Die große Anzahl der Teilnehmer ist Bestätigung genug, die Aktion nächstes Jahr zu wiederholen.



Teilnehmer Obstbaumschnittkurs

Foto: Dimitri Moor

Rückblick 40-jähriges Jubiläum Westbomber 84

Viel Zuspruch fand die Jubiläumsfeier der Freizeitmannschaft Westbomber 84, ebenfalls am 17.02. in der Sporthalle der Pestalozzi-Schule. Die eingeladenen AH-Mannschaften brachten nicht nur den nötigen Sportgeist, sondern auch viel Feierlaune mit. Zahlreiche Besucher sorgten für eine gute Stimmung und somit konnten die Westbomber eine gelungene Jubiläumsfeier für sich verbuchen.

Ein besonderes Dankeschön gilt Metzgerei Mohr, Bäckerei Reuss und insbesondere den zahlreichen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Hinweis: Wasseröffnung auf dem Gelände des Kleingartenvereins ist voraussichtlich am 23.03., ab 9 Uhr.

Bezirksverein Albgau Obstbau, Garten und Landschaft

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, den 15. März 2024 um 19 Uhr** findet die Jahreshauptversammlung in der Club-Gaststätte TSV Panorama, Mittelbergstr. 4, 76275 Ettlingen (Schöllbronn) statt. Der Bezirksverein lädt hierzu die Vereinsvorstände und Mitglieder der Obst- und Gartenbauvereine herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Berichte
 - 3.1. Bericht des 1. Vorstands
 - 3.2 Bericht des Schriftführers
 - 3.3 Bericht des Kassiers
 - 3.4 Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der gesamten Verwaltung
6. Neuwahlen
7. Anträge

Anträge zur Tagesordnung müssen 8 Tage vor Beginn der JHV beim 1. Vorsitzenden Herrn Gerd Waizenegger, Lupinenstr. 1, 76287 Rheinstetten, schriftlich eingereicht werden.

Der Bezirksverein bietet **am Freitag, den 01.03.2024 in Malsch** einen **Winter-Schnittkurs** an. Der Kurs startet um 15 Uhr. Der Vereinsgarten befindet sich neben dem Vereinsheim in der Otto-Eckerle-Straße 4, 76316 Malsch.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Zeit zum Gassigehen. Endlich!

"Ich mag Hunde. Leider kann ich in meiner Mietwohnung keinen halten. Das ist einer der Gründe, warum ich mich fürs Tierheim Ettlingen engagiere. Dort kann ich zum Beispiel mit Hunden Gassi gehen. Ganz automatisch begegnet man hier auch anderen Gassigehern. Neulich spielte sich dabei eine Situati-

on in meinem Kopf ab, von der man auf dem Weg vor dem Tierheim jeden Tag aufs Neue nicht weit entfernt ist ...

Das Highlight des Tages für jeden unserer Hunde im Tierheim. Raus aus dem Zwinger, endlich Bewegung und schnüffelnd die Gegend erkunden. Heute habe ich einen „großen Burschen“ aus dem Tierheim an der Leine, mehr als 30 kg hat er auf jeden Fall. Er hat ein sanftes Wesen, muss jedoch einen Maulkorb tragen, denn er ist ein Listenhund. Sein Leben bisher war nicht schön, er ist traumatisiert und noch sehr unsicher. Die Hundesprache muss er erst wieder lernen und Sicherheit im Umgang mit Artgenossen und auch mit Menschen erlangen. Er freut sich so sehr, dass es nun rausgeht. Wir sind gerade ein paar Meter weit, da sehen wir von rechts einen Hund auf uns zu rennen. Schnell und groß ist er. Sein Herrchen ruft noch „der macht nichts, der will nur spielen“. Ich sehe, wie der Hund an meiner Leine Stress aufbaut. Er versteht die Menschensprache nicht. Er weiß nicht, was das andere Herrchen ruft, und kann den fremden Hund, der so schnell auf ihn zu rennt, nicht deuten. Die Situation macht ihm Angst. Er zerrt an der Leine, möchte auch losrennen. Ein Kraftakt, ihn an der Leine zu halten und nicht loszulassen. Der andere Hund schießt weiter auf uns zu. Es kommt zu einer Rangelei. Ich bin mittendrin."

Glücklicherweise kam es bisher noch zu keiner Eskalation in diesem Umfang. Noch nicht ...

Es sorgt aber jedes Mal für große Nervosität bei Hund und Mensch, wenn die Gassigeher auf dem Zufahrtsweg zu unserem Tierheim auf nicht angeleinte Hunde treffen. Eine Leinenpflicht, die in Baden-Württemberg per Satzung geregelt werden könnte, gibt es hier nicht. Im Namen des Tierschutzes und vor allem im Namen unserer Hunde, liebe Hundebesitzer, bitte leinen Sie Ihre Hunde auf dem Weg und in der Nähe des Tierheims an, um Ihre und unsere Hunde vor Situationen zu schützen, die ein schlimmes Ende haben können, weil es zu einer Eskalation gekommen ist. Auch wenn Ihr Hund „nichts macht“ oder „nur spielen“ will - wir möchten verhindern, dass Ihrem oder unseren Hunden etwas passiert. Gemeinsam tragen wir die Verantwortung dafür.

Wenden Sie sich bei Fragen zum Thema gerne per E-Mail an Vorstand@Tierschutzverein-Ettlingen.de oder klicken Sie rein auf Tierschutzverein-Ettlingen.info.

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Alles bereit für die nächsten Einsätze

Am Samstag wurde nochmal hart gewerkelt, damit es am nächsten Samstag nach Fulda, Bebra, Arnstadt und Dresden gehen kann. So wurden die Wagen gründlich gereinigt und die Technik intensiv überprüft.

Die Dampflokomotive 58 311 wurde angeheizt, gleichzeitig auch letzte Arbeiten an ihr verrichtet. Die Treibstangen-Lager wurden abgeschmiert, damit diese während der Fahrt nicht heiß laufen. Am Sonntag schließlich die Einstellfahrt (Probefahrt) nach Rastatt und zurück, die mit Bravour gemeistert wurde. So können wir guten Dingen sein, dass die Einsätze zur Zufriedenheit von Personal und Fahrgästen sein werden!



Freudig hat die 58 ihren ersten Auslauf in diesem Jahr genossen. Hier ist sie in Rastatt und wird wenig später nach Ettligen West zurückfahren. Foto: Christian Reber

Stenografenverein Ettligen e.V.

Ehrungen für erfolgreiche Schreibsportler beim Ehrungsabend der Gemeinde Malsch

Es hat Tradition, dass die Gemeinde Malsch jährlich einen Ehrenabend den verdienten Bürgerinnen und Bürgern widmet, die sportliche Erfolge im vergangenen Jahr aufweisen konnten oder ehrenamtlich tätig und beruflich erfolgreich waren.

Zu den sportlich erfolgreichen Malschern zählten in 2023 auch vier Schreibsportler des Stenografenvereins Ettligen. Bei einem unterhaltsamen Ehrungsabend im Bürgerhaus Malsch ehrte **Bürgermeister Markus Bechler** die Jugendlichen **Sofie Maisch**, **Annalena Bullinger**, **Marlene Löwer** und **Illian Aldergott** für ihre Erfolge beim letztjährigen Bundesjugendschreiben. Alle vier erfolgreichen Schreibsportler erhielten die **Leistungsmedaille in Silber** für die Belegung unter den ersten drei Plätzen beim **Landeswettbewerb**.

Sofie Maisch war beim Bundesjugendschreiben (Altersgruppe bis 16 Jahre) **Landessiegerin Baden-Württemberg** in der Textbearbeitung/Textverarbeitung mit 59 Bearbeitungen in 10 Minuten sowie **Landessiegerin** in der Textfassung mit 251 Anschlägen pro Minute. Außerdem war sie bei den Deutschen Meisterschaften im Mai 2023 in drei Disziplinen bundesweit erfolgreich.

Annalena Bullinger (Altersgruppe bis 14 Jahre) erhielt die Leistungsmedaille für den 2. Platz als **Landessiegerin Baden-Württemberg** in der Textfassung mit 126 Anschlägen pro Minute.

Marlene Löwer, (Altersgruppe bis 12 Jahre), die leider am Ehrungsabend nicht teilnehmen konnte, wurde als **Landessiegerin Baden-Württemberg im Staffelschreiben** geehrt. Ebenfalls im Staffelschreiben erfolg-

reich war **Illian Aldergott** (Altersgruppe bis 12 Jahre), der für den 3. Platz als **Landessieger Baden-Württemberg** im Staffelschreiben ausgezeichnet wurde.

Stolz und glücklich nahmen Sofie Maisch, Annalena Bullinger und Illian Aldergott die Medaille mit Urkunde von Bürgermeister Bechler in Empfang. Die Ehrungen verfolgten die Eltern der Jugendlichen ebenso wie die Vorsitzende des Stenografenvereins Hildegard Schottmüller. Sie gratulierte zu den Leistungsmedaillen, die hoffentlich Ansporn bei weiteren Wettbewerben sind.



Ehrung für die Malsch wohnenden erfolgreichen Jugendlichen des Stenografenvereins Ettligen (v. l. n. r. Bgm. Markus Bechler, Annalena Bullinger, Illian Aldergott) Foto: Hildegard Schottmüller

Sozialverband VdK - OV Ettligen

Beratungstermine

Liebe Mitglieder und Ratsuchende, wir bieten Ihnen auch im März unsere Beratung an. Wenn Sie Fragen im Sozialrecht, Pflege, Schwerbehinderung haben, kommen Sie bei unserer Beratung vorbei. Sie können ohne Termin kommen, eine Terminabsprache vermeidet aber längere Wartezeiten.

7. März im Rathaus Ettligenweier von 15 bis 17.30 Uhr

19. März Bürgertreff Neuwiesenreben von 15.30 bis 18.00 Uhr

21. März AWO Karls-Still-Haus im Ferning 8 von 15 bis 17.30 Uhr

In dringenden Fällen können Sie uns auch telefonisch erreichen

Albert Tischler 07203/3469808

Mobil 0170/9573638

Manfred Lovric Mobil 0157/88083770

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen

Zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen am **Donnerstag, 07.03.2024 um 18:00 Uhr**, lade ich Sie in den Bürgersaal der Ortsverwaltung Bruchhausen, Rathausstr. 14, ein.

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung

1 **Ehrungen von mehrfachen Blutspendern aus dem Jahr 2023 für 10-jährige, 25-jährige, 50-jährige und 75-jährige Ehrenstufen**

2 **Fortschreibung des Regionalplankapitels 4.2.4. „Erneuerbare Energien“ – Plansätze 4.2.4.1 „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.4.3 „Vorranggebiete für Windenergieanlagen“ des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003**

- Stellungnahme der Stadt Ettligen an den RVMO im Zuge der Anhörung

- Votum der Stadt Ettligen zur Stellungnahme des Nachbarschaftsverbandes

hier: Anhörung der Ortschaftsräte

Vorlage: 2024/064

3 **Teilregionalplan Solarenergie**

(Fortschreibung des Regionalplankapitels 4.2.5 „Erneuerbare Energien“, Plansätze 4.2.5.1 „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.3 „Vorbehaltsgebiete für regionalbedeutsame Photovoltaik-Freiflächenanlagen“ des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003) hier:

-Stellungnahme der Stadt Ettligen an den RVMO im Zuge der Anhörung

-Votum der Stadt Ettligen zur Stellungnahme des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe

-Vorberatung

hier: **Beteiligung und Stellungnahme des Ortschaftsrats Bruchhausen**

4 **Bekanntgaben und Anfragen aus dem Ortschaftsrat**

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

Verlegen von Stromkabel und Leerrohren für Breitbandkabel am nordöstlichen Ortsrand

Die SWE Netz GmbH, Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettligen, verlegt neue Stromversorgungsleitungen und Leerrohre für Breitbandkabel in Bruchhausen. Das Baufeld beginnt bei der Trafostation auf Höhe des Geflügelhofes in Bruchhausen und biegt im weiteren Verlauf rechts in den Feldweg ab. Dort verläuft die Baustelle bis zur dritten Weggabelung und biegt dann links ab Richtung Autobahnbrücke.

Der Kabelgraben wird auf der nördlichen Feldwegseite im Grünstreifen zwischen Weg und Acker verlaufen und ab der Feldwegkreuzung im östlichen Bankett angelegt. Im Zuge dieser Baumaßnahme werden auch Leerrohre für Glasfaserverbände mitverlegt, die in Zukunft von Telekommunikationsanbietern genutzt werden können. Die Bauzeit für den rund 1.100 Meter langen Bauabschnitt beträgt voraussichtlich acht Wochen.

Durch Teilsperren bleiben die betroffenen Straßen und Feldwege für den Verkehr und die Fußgänger durchgehend nutzbar, möglicherweise mit geringfügigen Beeinträchtigungen.